



Hunderte Besucher bei Adventsfest
Gosheim, Seite 3

Veronika Schätzle ist offiziell als neue Rektorin der Schlossbergschule eingesetzt
Wehingen, Seite 7



Kinder unterhalten Senioren
Zimmern u.d.B., Seite 31

Nummer 23

Mittwoch, 18. Dezember 2019

4. Jahrgang

KOPF DER WOCHE



Gift in der Umwelt auf der Spur

Marco Tang, Schüler der Kursstufe 2 am Gymnasium Gosheim-Wehingen (GGW), hat sein Projekt über die Auswirkungen von

Abfall auf die Wasserlinse bei Morgenmacher Festival in Stuttgart vorgestellt. Marco Tang hat einen Versuchsbaukasten mit dem Thema »Die Dosis macht das Gift – Auswirkungen von Abfallprodukten der Zivilisation auf Wachstum und Vermehrung der Wasserlinse« präsentiert. Sein Baukasten dient zum Nachweis von Giftstoffen in der Umwelt. Nachdem der Baukasten bei Jugend forscht in Tuttlingen mit dem zweiten Preis ausgezeichnet wurde, wurde er auch beim Arthur-Fischer-Preis-Wettbewerb eingereicht. Hierdurch bekam Marco Tang eine Einladung, seinen Baukasten auch beim Morgenmacher Festival im Arthur-Fischer-Erfinderdorf auszustellen.

Marco Tang

Wir wollen Winterspaß für alle

Das Mitteilungsblatt für unsere Region präsentiert Ihre Bilder



Familie Schoch ist gerne auf dem Priorberg unterwegs – zur Freude der Kinder.

Foto: Schoch



IN EIGENER SACHE.

- Liebe Leserinnen und Leser! Der Schlichem-Heuberg-Blick macht Winterpause. Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das nächste Mitteilungsblatt für unsere Region erscheint wieder am Mittwoch, 15. Januar 2020.

Region (bos). Einen kleinen Vorgesmack hat er ja schon gegeben, der Winter 2019/20. Und bald starten auch wieder Hunderte Wintersportfans aus unserer Region in die Skigebiete. Gleichzeitig geht es in diesen Tagen auch darum, sich auf das bevorstehende Fest einzustimmen. An den Abenden, die jetzt bis in den Nachmittag hinein reichen, ist Zeit

zum Basteln. Während hier alles ein bisschen ruhiger wird, geht es auf den Skipisten rund. Und vielleicht sind die Schlittenhügel in unserer Region, die Abfahrtschänge und die Langlaufloipen ja auch bald in Betrieb. Manche Bürogemeinschaft hat sich auch schon auf die Kufen gewagt und mutige bis virtuose, jedenfalls sehr vergnügliche Runden auf

der Eisbahn gedreht. In diesem Jahr bietet der Schlichem-Heuberg-Blick mit seiner Mitmach-Aktion Ihnen wieder die Plattform, Ihre Bilder zu zeigen, im Bild mitzuteilen, was Sie und Ihre Lieben bewegt, oder was Sie einfach nur im richtigen Moment festgehalten haben.

► Seite 2

IN KÜRZE



»Winterzauber« mit Davenport

Wehingen. Wenn das Jahr sich dem Ende neigt, ist es »Winterzauber-Zeit«, sind sich die fünf Profimusiker von »Davenport« einig, die mit ihrer gefühlvollen Musik zum Träumen und Swingen in die Schlossberghalle Wehingen einladen. Das Konzert am Sonntag, 29. Dezember, beginnt um 17 Uhr (Halböffnung: 16 Uhr). Karten zu 18 Euro im Vorverkauf: 18 Euro gibt es Rathaus Wehingen und online.

Lebendiger Adventskalender

Rosenfeld-Täbingen. Wie in den vergangenen Jahren, so gibt es auch in diesem Jahr in Täbingen wieder den »lebendigen Adventskalender«. Die Täbinger treffen sich in den Adventstagen abends vor einem geschmückten Fenster. Zwei Arten gibt es: ein »lautes« und ein »stilles« Fenster. »Laut« bedeutet: Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr am Fenster mit gemeinsamem Singen und einer Geschichte. »Stille« Fenster entfalten ihren Zauber einfach so.



Skiausfahrt ins Montafon

Dotternhausen. Der »Anmelde-Countdown« für die traditionelle Skiausfahrt des Sportvereins läuft. Die ersten Anmeldungen sind schon eingegangen. Zur Erinnerung die Eckdaten: Von 20. bis 23. März geht es ins Montafon nach Tschagguns. Der Unkostenbeitrag von 80 Euro pro Person beinhaltet zwei Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen. Anmeldungen bis 31. Januar bei Edgar Uttenweiler.

Binokel-Turnier in Dautmergen

Dautmergen/Leidringen. Das 13. Masters-Preisbinokel-Turnier veranstalten der FSV Dautmergen und der SV Leidringen. Das erste Turnier findet am Sonntag, 29. Dezember, ab 19 Uhr im Sportheim Leidringen statt; das zweite am Freitag, 3. Januar, ab 18 Uhr im Bürgerhaus in Dautmergen. Es gibt Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Die Startgebühr beträgt zehn Euro; eine Voranmeldung ist nicht nötig. Weitere Info unter www.fsv-dautmergen.de.

Auch im vergangenen Winter haben unsere Leserinnen und Leser den Schlichem-Heuberg-Blick mit Bildern versorgt, wie dieser kleine Rückblick zeigt. Auch diesen Winter laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder dazu ein.



Ihre schönsten Winter-Momente im Blick

Kilometer in den Schnee. Die Menschen erleben diese Zeit besonders intensiv – und sie halten sie gerade deshalb auch im Bild fest. Sie auch? Dann teilen Sie diese be-

sonderen Momente mit unseren Lesern. Lassen Sie die Freunde des Mitteilungsblatts für unsere Region teilhaben an der Freude und Intensität in diesen eigentlich stillen Tagen. Zeigen Sie, wie Sie und Ihre Lieben sich auf Weihnachten vorbereiten. Wie Sie die Wintertage genießen. Wie Sie erste Schritte auf der Eisbahn oder die kleine Schneeballschlacht auf dem Heimweg erleben. Dazu müssen Sie kein Profifotograf sein. Ob Sie sich fotografieren lassen oder Ihre Lieben fotografieren, ob Sie mit ausgestrecktem Fotoarm in die Handykamera strahlen oder Ihre Kumpels ins Bild rücken, spielt keine Rolle: Schicken Sie uns Ihr Winter-Selfie. Lassen Sie uns und die Leser des Neckarblicks daran teilhaben!

Von Bodo Schnekenburger

Region. Der Winter hat schon mal seine Fühler ausgestreckt und unsere Region überzuckert, das Weihnachtsfest steht vor der Türe – und damit absehbar für viele Menschen eine Zeit, in der sie vielleicht ein bisschen mehr Zeit für sich haben. An den langen Abenden kann im Familienkreis gelesen, erzählt und gebastelt werden, Spaziergänge bei Sonnenuntergang haben ihren ganz

eigenen Reiz. Und wenn das Weiß dann liegt, heißt es Spaß haben mit Speed auf der Piste – oder genussvoll abschwingen, entspannt die Sonne auf der Hütenterrasse genießen, in einer wilden

Schneeballschlacht mal alle Fünfe gerade sein lassen oder, endlich, mal wieder so 'nen richtigen Schneemann bauen. Die Schlitten werden auf Vordermann gebracht – es soll ja schließlich zackig zu Tale gehen, Landschaftsgenießer ziehen ihre Runden auf der Loipe, Sportler stemmen

Mitmachen ist einfach: Das Bild mit ihrem Namen und ein paar Zeilen zur Erklärung an den Schlichem-Heuberg-Blick schicken. Dann können wir in den ersten Ausgaben des neuen Jahres gemeinsam Winter feiern und zurück blicken.



Mein Winter-Selfie



Hier kommen Ihre Bilder an:

info-spaichingen@schlichem-heuberg-blick.com
Hauptstraße 90 | 78549 Spaichingen

info-balingen@schlichem-heuberg-blick.com
Herrenmühlenstraße 4 | 72336 Balingen

Das neue Schätzle:

Der Wildblüten Gin 1893

Tradition und Qualität seit 1893 - diese Werte spiegeln sich auch in dem Wildblüten Gin 1893 wider.

Die Craft-Spirituose besteht neben Wacholder aus verschiedenen Wildblüten als Botanicals. Dabei wirkt zunächst der Wacholder, im Glas entfalten sich dann mit der Zeit nach und nach Wildblüten wie Rosen- und Lindenblüten.

Ein kleiner Upcycling-Tipp: Die Flasche des Wildblüten-Gins kann nach dem Genuss als Vase für eigene Wildblumen verwendet werden - schön und auch noch nachhaltig.

Zur Idee diesen Gin herzustellen: Der Wildblüten Gin wurde vom Destillateurmeister Uwe Schätzle zusammen mit seiner Tochter entwickelt, die darüber eine Bachelorarbeit im Studienfach BWL geschrieben hat.

Schätzle

Spezialitätenbrennerei

Hauptstraße 21 - 23 · 78586 Deilingen
Tel. (07426) 1202 · www.brennerei-schaetzle.de



Brennerei Schätzle



Auszeichnungen Wildblüten Gin 1893
2019 DLG Goldmedaille
2019 Selection Top Level Gold 5 Sterne

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU

Top-Markenschuhe



Start Freitag
27.12.2019

Wegen Vorbereitung
ab 19.12.19 geschlossen

20% - 70% REDUZIERT

*vom empfohlenen Verkaufspreis



Wehingen
Reichenbacher Straße 14

27.12.19 9.00-19.00 30.12.19 9.00-19.00 2.+ 3.01.20 9.00-19.00
28.12.19 9.00-16.00 31.12.19 9.00-13.00 04.01.20 9.00-16.00
ab 07.01.20 sind wir wie gewohnt für Sie da!



Das Adventsfest in Gosheim ist für viele Menschen ein fester Termin im Jahreslauf.

Fotos: Hermle

Eine Party, die alle einfach glücklich macht

Verein »Gosheimer Freunde der Behinderten« bringt Hunderte Gäste auf die Tanzfläche

Von Angela Hermle

Gosheim. Kaum hatte das Duo »Wolfgang und Sohn« aus Kolbingen das erste Lied angestimmt, stürmten viele der Hauptpersonen dieses Tages nach vorne auf die Tanzfläche, begannen zu wippen oder zu tanzen, klatschten begeistert in die Hände und strahlten. Seit nunmehr 20 Jahren feiern die »Gosheimer Freunde der Behinderten« mit ihren Schützlingen am zweiten Samstag im Dezember das traditionelle Adventsfest. Rund 300 Menschen mit Behinderung, darunter 30 Gäste aus der Schweiz, sowie viele Eltern, Betreuer und Freunde haben vergnügt mitgefeiert. Viele Betreuer berichteten, wie sich die Behinderten schon seit Wochen, ja sogar Monaten auf diesen Tag freuen und er ein Höhepunkt in ihrem Jahresablauf darstelle. So beschreibt es auch Helga Villing aus Böttingen, welche ihren Bruder Roland schon viele Jahre nach Gosheim begleitet. Als dieser vor ein paar Jahren erkrankt war und nicht

nach Gosheim kommen konnte, sei er untröstlich gewesen. Doris Huguenin, Clubleitung der Gruppe Mikado aus der Schweiz, spürte in ihrer Gruppe ebenfalls diese grenzenlose Vorfreude und erzählte, wie frühzeitig ihre behinderten Freunde Schweizer Franken gegen Euro umtauschten, damit sie das richtige Geld für die überaus beliebte Tombola haben. Wenn der Verkauf der fast 4000 Lose beginnt, bilden sich schnell Menschentrauben um die Losverkäufer. Da steht ein Mann und erzählt stolz wie er schon 20 Lose gekauft und davon fünfmal gewonnen hat. Und weil es so schön ist kauft er sich gleich nochmal fünf Lose. Zufrieden schaut Daniel Mulfinger, Mitglied des Vorstandsteams, diesem ausgelassenem Treiben zu und freut sich über die fröhliche und ausgelassene Stimmung in der Halle. Immer wieder kommen Gäste auf ihn zu, umarmen ihn aufs herzlichste und sagen ihm wie toll es

hier sei. Mulfinger schätzt die ehrliche und direkte Art der Gäste und weiß, dass sie auch mit Kritik nicht hinter Berg halten. Schmunzelnd schildert er, wie am Montag nach der Adventsfeier schon mal das Telefon in der von ihm betriebenen Apotheke geklingelt hat und ein Gast ihm mitteilen wollte, dass die Musik zu laut oder das Essen zu kalt war. Doch an diesem Nachmittag schien alles zu passen. Viele Helfer in weißen Polo-Shirts sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Weit über 300 Preise waren im Foyer großartig aufgebaut und warteten auf ihre Gewinner.



Während die Menschen mit Behinderung in der vorderen Hallenhälfte ihre Plätze hatten und dort auch bedient wurden, durften die Gäste, Freunde und Verwandte in der hinteren Hallenhälfte Platz nehmen. Im Jahr eins nach der Ära DJ Dieter Reger erwies sich das Musiker Duo Wolfgang und Sohn als würdige Nachfolger. Ihre Lieder begeisterten und der Funke zum Publikum sprang schnell über, im Nu war das Parkett vor der Bühne rappellvoll. Alleine, zu zweit oder dritt, in der Reihe oder als Polonaise tanzten Jung und Alt eifrig mit. Viele konnten die Schlagertexte auswendig und sangen lautstark dazu. Ebenso wurden ein paar Rollstuhlfahrer von ihren Betreuern im Takt gedreht. »So ein begeistertes Publikum hat man sonst selten«, meint Christian Borowski vom Duo Wolfgang und Sohn. Als Highlight erwies sich wieder der Fanfarenzug Wehingen, der seit vielen Jahren nach Gosheim kommt. Die Fahnen Schwinger fanden kaum Platz für ihre Aktionen, so dicht nach vorn drängten ihre Fans. Am Spätnachmittag wurde es dann noch ein bisschen besinnlich. Bei adventlichen Liedern verteilt der Nikolaus seine Geschenke: T-Shirts, die aussehen wie die der Helfer - die sind nämlich unter den Gästen heiß begehrt. Am Ende dieser Feier zeigte sich die Vorsitzende Myriam Vogt zufrieden. Mehr Gäste als die Jahre zuvor füllten die Halle. Mit der beachtlich großen Zahl an Helfern kann die Vorsitzende beruhigt in die Zukunft schauen, damit auch 2020 »Endlich wieder Gosheim« ist.

Während die Menschen mit Behinderung in der vorderen Hallenhälfte ihre Plätze hatten und dort auch bedient wurden, durften die Gäste, Freunde und Verwandte in der hinteren Hallenhälfte Platz nehmen. Im Jahr eins nach der Ära DJ Dieter Reger erwies sich das Musiker Duo Wolfgang und Sohn als würdige Nachfolger. Ihre Lieder begeisterten und der Funke zum Publikum sprang schnell über, im Nu war das Parkett vor der Bühne rappellvoll. Alleine, zu zweit oder dritt, in der Reihe oder als Polonaise



Jazz-Quartett bietet hochklassige Songs

Konzert am ersten Adventssonntag ist in Gosheim Tradition / Besucher wollen mitswingen

Von Richard Moosbrucker

Gosheim. Mit ihrer reinen Stimme hat sich Dagmar Egger in die Herzen der Gosheimer Zuhörer gesungen. Die Gemeinde habe in bewährter Tradition zum ersten Adventssonntag zu einem Konzert eingeladen, um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen, so Bürgermeister André Kielack in seiner Begrüßung. Dieses Mal hatte sich die Gemeinde um das Dagmar-Egger-Quartett bemüht. Und die Namensgeberin sang sich in die Herzen der Zuhörer. Begleitet wurde sie von Lothar Binder an der Gitarre, Thomas Schwab am E-Piano und Volker Wagner auf dem Saxofon. Also keine Weihnachtsdudelei, sondern hochklassige internationale, aber meist amerikanisch gefärbte Weihnachtsongs mit unterschiedlichen Stilrichtungen. Angefangen vom Jazz, über Folk, Gospel, Blues bis zum Swing. Während manche sich doch eher getragene Weihnachtslieder vorgestellt hatten, überraschten die drei Musiker und ihre Sängerin mit Titeln, die eher zum Mitswingen als zum Mitsingen aufforderten. Dagmar Eggers eloquente Art, die Titel vorzustellen, um sie dann souverän und akzentuiert zu intonieren, konnte imponieren. Ihre musikalischen



Das Dagmar-Egger-Quartett wirft mal einen anderen Blick auf Weihnachten

Foto: Moosbrucker

begleiter erwiesen sich als ausgesprochene Könner in ihrem Metier. So begleitete Volker Wagner die Songs mit sehr viel Feingefühl auf dem Saxofon. Gitarrist Lothar Binder beherrschte seine Akustik-Gitarre meisterhaft und steuerte auch ein I-Tüpfelchen auf der Blues-Harp bei. Am Piano ließ Thomas Schwab flink die Finger über die Tasten gleiten, dabei wirkte er sehr anpassungsfähig

und moderat, immer darauf bedacht, den Songs einen dezenten instrumentalen Rahmen zu geben. Das Gesamtgefüge überzeugte, wenngleich die Titel das Thema Weihnachten nicht nur positiv, sondern auch recht kritisch in die Sprache der Musik übersetzten. Hierzulande ist man eher gewohnt, im Thema Weihnachten das Vertraute und Besänftigende zu suchen. Dass es auch an-

ders geht, bewies das Quartett. Ihre Musik verleitete nicht unbedingt zum Stillsitzen, sondern weckte in manch einem Besucher das Bedürfnis mitzusingen. Von »Wonderful and Marvellous« am Anfang bis zum »What a Wonderful World« am Schluss reichte der weihnachtliche Spannungsbogen. Der Erlös der Veranstaltung soll, so Kielack, dem Spaichinger Hospiz zugute kommen.

Ihre Anzeige:

Für Deilingen, Wehingen, Gosheim, Reichenbach a. H., Bubsheim und Egesheim mit den dazugehörigen Stadt- bzw. Ortsteilen buchen Sie Ihre Anzeige hier:



Sabine Vogeler
Geschäftsstelle Tuttlingen
Jägerhofstraße 4
78532 Tuttlingen
Telefon 07461/7015-25
Fax 07461/7015-13
E-Mail: anzeigen.tuttlingen@schwaebische.de



Umweltschutz und Weihnachten

Mit zwei Änderungen ging der Gosheimer Weihnachtsmarkt dieses Jahr an den Start: Erstmals wurden Getränke nur noch in Mehrwegbechern serviert, und der Standort des DRK war dieses Jahr im ehemaligen Asia-

Imbiss. Gewohnt und bewährt dagegen das Angebot: Vereine, Schulen, Kindergarten und das Jugendreferat hatten neben wenigen Bastelarbeiten viel zum Essen und Trinken auf Lager. Warme Getränke fanden an diesem

frostigen Abend besonders guten Absatz. Weihnachtliche Stimmung brachten der Akkordeonspielerin Heuberg und Drehorgelspieler Alfons Hermle auf den roten Platz vor dem Rathaus.

Foto: Hermle



Rüdiger Fritz und Vorstand Eugen Braunschweiger können acht Betriebsjubilare ehren.

Foto: Grimm

Grimm AG ehrt langjährige Mitarbeiter

Gosheim (pm). Die Grimm AG in Gosheim hat acht Jubilare für ihre langjährige Mitarbeit im Unternehmen geehrt. Im Rahmen einer Betriebsversammlung nahmen Vorstandsvorsitzender Rüdiger Fritz und Vorstand Eugen Braunschweiger die Ehrungen vor.

Johannes Marquart und Thomas Hattler gehören seit zehn Jahren zum Unternehmen. Für 25 Jahre Treue zum Unternehmen wurden Robert Andler, Eugen Braunschweiger, Jörg Oswald, Rasit Arpa und auch Antonino Di Francescantonio geehrt. Für insgesamt 40 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde Jubilar Anton Gehring geehrt.

Gosheim erwirbt Uhren-Hermle-Areal

Neue Gestaltungschancen in der Ortsmitte / Bürgerbeteiligung für Frühjahr 2020 geplant

Foto: Angela Hermle

Gosheim. Die Gemeinde Gosheim hat das 13000 Quadratmeter große Uhren-Hermle-Areal in der Ortsmitte gekauft. Über die Frage, wie genau das Gelände künftig überbaut und genutzt werden wird, sollen auch die Bürger mitentscheiden. Die Gemeinde Gosheim war mit den Eigentümern schon länger in Kontakt und habe nach vielen Gesprächen eine Lösung gefunden, die für beide Seiten in Ordnung war, so Bürgermeister André Kielack. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 18. November der ausgehandelten Verhandlung zugestimmt, und der Notartermin fand daraufhin Anfang Dezember statt, dies berichtete ein sehr erfreuter Bürgermeister André Kielack anfangs der Woche dieser Zeitung.

»Das gesamte Areal liegt im Landessanierungsprogramm, weshalb beim Kauf dieselben »Spielregeln« gegolten haben, wie bei anderen Grundstückskäufen durch die Gemeinde innerhalb des Geltungsbereichs des Landessanierungsprogramms auch«, so erklärt der Bürgermeister. Das sind Kriterien wie etwa, dass ein Verkehrswertgutachten durch eine neutrale Stelle Grundlage des Kaufvertrags beziehungsweise des Kaufpreises sein mussten.

Weiter berichtet Kielack, dass die Gemeinde bei dem Kauf ein weinendes und la-

chendes Auge hatte. Ein weinendes Auge deshalb, weil die Herstellung von Uhren und Uhrwerken durch die Familie Hermle eine lange Tradition in Gosheim hat und diese Tradition nun endet. Die Gemeinde sei aber froh darüber, dass auch weiterhin auf dem Heuberg Hermle-Uhren gefertigt werden, und zwar in Reichenbach. Bürgermeister André Kielack sieht im Kauf des 13000 Quadratmeter großen Areals eine riesengroße Chance für die Gemeinde Gosheim. Infrastrukturell sei die Gemeinde mit vielen Betrieben zwar gut aufgestellt, es fehle aber massiv an Bauplätzen und

Wohnungen.

»Wir haben eine Warteliste mit über 100 Anfragen nach Bauplätzen oder Wohnungen, haben aber auf kommunaler Seite kein Angebot«, erklärt Kielack das Problem, und weiter: »Daher bietet das Areal sicher Chancen in den Bereichen Wohnungsbau, Mehrgenerationenhäuser oder Seniorenwohnungen.«

Da diese große Fläche über den Wohnungsbau hinaus noch Möglichkeiten wie Angebote der Nahversorgung oder im Bereich der Dienstleistung zu bieten haben könnte, sind sich die Verwaltung und der Gemein-

derat einig, dass die Bürger mitgestalten sollen. Es soll im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erfragt werden, was die Bürger gerne auf diesem Areal sehen würden. Diese Bürgerbeteiligung könnte dann Grundlage für einen städteplanerischen Wettbewerb sein.

Geplant ist aktuell, dass die Bürger im Frühjahr des kommenden Jahres im Rahmen einer Bürgerversammlung über Details informiert werden. Anschließend würde die Verwaltung mit der Bürgerbeteiligung starten, so dass Ende 2020 der städteplanerische Wettbewerb angegangen werden kann.

Hilfe bietet das Landessanierungsprogramm (LSP). Zum einen sind die Fördersummen und damit die finanzielle Beteiligung des Landes wichtig, gerade auch wenn Privatpersonen im Zuge des LSP ihren Wohnraum sanieren. Darüber hinaus ist die professionelle Begleitung durch das Land und die Stadtentwicklungsgesellschaft (STEG) wichtig. Die Gemeinde Gosheim hat das 13000 Quadratmeter große Uhren-Hermle-Areal in der Ortsmitte gekauft. Darüber wie das Gelände künftig genutzt werden soll, dürfen auch die Bürger mitentscheiden.



Bürgermeister André Kielack ist glücklich, dass die Gemeinde Gosheim das 13000 Quadratmeter große Uhren-Hermle-Areal hat erwerben können.
Foto: Hermle

Schätzle: »Auf die Menschen einlassen«

Neue Rektorin der Wehinger Schlossbergschule setzt bei der Amsteinsetzung auf das Miteinander

Von Richard Moosbrucker

Wehingen. Die Wehinger Schlossbergschule hat nun auch offiziell eine neue Schulleiterin: Stefan Wohlgemut vom Staatlichen Schulamt Konstanz hat die gebürtige Wehingerin Veronika Schätzle als Nachfolgerin von Berti Stehle offiziell in ihr Amt eingesetzt.

Das Kollegium der Schule, die Schüler und die Eltern haben sich mächtig angestrengt, um der neuen Chefin einen angenehmen Auftakt zu bieten. In familiärer Atmosphäre gelang damit ein äußerst harmonischer Start in eine berufliche Zukunft, die die neue Schulleiterin vor große Herausforderungen stellt. Nach einem herzlichen Auftakt durch die Grundschüler der Schlossbergschule und der Begrüßung durch Anita Malikotsinas-Schwab sowie einer originellen Geschenkübergabe durch die SMV entlockte Schulrat Stefan Wohlgemut der neuen Rektorin in einem Interview ihren beruflichen Werdegang, ihre Charakterstärken, ihre Einstellungen zum Dienst, ihre Vorbereitungen auf das neue Amt und ihre Neigungen in ihrer Freizeit. Hier zeigte sich, dass Veronika Schätzle sich intensiv auf ihren neuen Job vorbereitet hat und es durch ihr musikalisches Talent auch versteht, die richtigen Töne anklängen zu lassen. Sie baut auf ein gutes Miteinander mit dem Kollegium und der Gemeinde

und will mit ihnen aktiv an der Weiterentwicklung arbeiten. Schüler der Klasse 7 steuerten mit »Freude, schöner Götterfunken« noch einen musikalischen Moment bei, bevor Bürgermeister Gerhard Reichegger sagte, dass er auf die neue Chefin baue und ihr einen nahtlosen Übergang, viel Empathie und ein stets gutes Handeln wünsche. Die Eltern, vertreten durch Diana Haasis, freuten sich über die »herzliche Kraft, den Humor und die Ausstrahlung der neuen Chefin«. Außerdem erwähnte sie, dass es nun auch einen Förderverein für die Schule geben soll. Pfarrerin Dorothee Kommer lehnte sich, auch im Namen der katholischen Kirche, an das Petruswort »Und dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat,« an. In der Schule werde die Gemeinschaft gepflegt und die eigenen Gaben neu entdeckt. Sie wünschte Schätzle Gottes Segen und Freude im Amt. Werner Domscheit beglückwünschte die Rektorin als Vereinssprecher und sagte ihr Unterstützung zu. Schließlich bereitete der »fast professionelle Lehrchor« der neuen Chefin einen Willkommensgruß: »Du bist das Ding für uns.« Den wohl beeindruckendsten Mo-



Bürgermeister Gerhard Reichegger beglückwünscht Veronika Schätzle zur neuen Position. Foto: Moosbrucker

ment lieferte Schätzle in ihren Dankesworten selbst. Durch ihre eigenen Erfahrungen mit einem schwerbehinderten Kind habe sie in Mannheim an einer Schule eine Lehrerin gefunden, der es gelungen sei, auch ohne große Ausstattung die Stärken und das Potenzial eines Kindes zu sehen

und nicht die Defizite in den Vordergrund zu stellen. Sie habe das Wesentliche der schulischen Arbeit berücksichtigt. Es soll, so Schätzle, nicht nur gelingen Bildung zu vermitteln, sondern auch für ein gutes Leben zu arbeiten, indem man sich auf die Menschen einlasse.



Bei der Senioren-Weihnachtsfeier führen die Kindergartenkinder Tänze vor

Die Wehinger Senioren haben Geschenke bekommen: Die Gemeinde hatte in Kooperation mit den beiden Kirchen zur Weihnachtsfeier eingeladen. Sie freuten sich über die Grußworte von Bürgermeister Gerhard Reichegger, Pfarrerin Dorothee Kom-

mer, Pfarrer Ewald Ginter und dem Vorsitzenden des Kreissenioresrates, Anton Stier. Die beiden Kirchenvertreter erzählten Weihnachtsgeschichten, und Anton Stier erläuterte den Gästen das Aufgabenspektrum des Kreissenioresrates. Bürgermeister

Gerhard Reichegger informierte über die Projekte, die im kommenden Jahr anstehen, und zeigte in einer Präsentation, was sich in den vergangenen Jahrzehnten alles in der Gemeinde verändert hat. Die Kinder des Kindergartens St. Ulrich überraschten die

Gäste mit Tänzen. Kirchbergmusikant Karl-Josef Heinemann steuerte weihnachtliche Weisen bei, die auch zum Mitsingen aufforderten. Zum Schluss überraschte der Nikolaus die Gäste mit lustigen Geschichten und kleinen Geschenken. Foto: Moosbrucker

Schauspieler zeigen Absturz in den Extremismus

Am Wehinger Gymnasium haben sich die Schüler das Stück »Achtung?!« angesehen

Wehingen (pm). Die Neunt- und Zehntklässler des Gymnasium Gosheim-Wehingen haben das Präventionstheaterstück »Achtung?!« in der Wehinger Schlossberghalle besucht. In dem Theaterstück geht es um Extremismus.

Das Stück handelt laut Pressemitteilung von den beiden Freunden Lina und Tarek, die von Laura Pletzer und Daniel Neumann gespielt werden. Ihre Freundschaft besteht seit Sandkastentagen. Lina zieht mit ihren Eltern in ein »bayerisches Kaff«. Dort schließt sie sich einer rechtsextremen Gruppe an, während sich Tarek zeitgleich einer militanten islamistischen Organisation annähert. Als sie sich am Ende des Stückes wieder sehen, haben sie sich in ihren Ansichten so weit voneinander entfernt, dass sie sich nur noch hassefüllt beschimpfen. Das Stück ende abrupt, das sei



Laura Pletzer und Daniel Neumann im Stück »Achtung?!«
Foto: Theater Q-Rage

aber laut den beiden Schauspielern so gewollt, damit die Schüler zum Nachdenken angeregt werden.

Das Theaterstück sei interaktiv. Lina und Tarek gehen immer wieder aus ihren Rollen heraus und betreten den

Zuschauerraum. Sie fragen die Schüler, was die möglichen Gründe für das Verhalten der beiden Protagonisten sein könnten. So seien die Reaktionen der Schüler aber verhalten gewesen. Das könne daran liegen, dass die Fragen größtenteils auf einfache Antworten zielten, statt tatsächlich Raum für Diskussion zu schaffen. So wurde beispielsweise gefragt, was der offensichtlich rechtsextreme Tom denn für ein Typ sei. Die Schüler sagten im Anschluss freilich, dass das Stück eher für ein jüngeres Publikum gemacht sei. Der erhoffte Mehrwert der Interaktionen sei ausgeblieben. Eine Nachbesprechung mit Vertretern der Landeszentrale für politische Bildung hat zusätzlich einen Tag nach dem Theaterbesuch stattgefunden – und das im Klassenverband und ohne Lehrer. Das Projekt wird von der regionalen Polizeibehörde begleitet.



Oliver Simmendinger leitet die verschiedenen Ensembles und spielt nebenbei auch noch iOuvvertüre und Finale des Adventskonzerts der »Harmonie«.
Foto: Moosbrucker

Dirigent muss Multi-Tasking können

Bubsheimer »Harmonie« hält kompaktes Konzert in Kirche St. Jakobus Major

Von Richard Moosbrucker

Bubsheim. Ein Organist für den Auf- und den Schlusstakt eines Konzertes, ein Dirigent für den Kinderchor, den Frauenchor und den Männerchor. Das alles ist in der Hand von Oliver Simmendinger gelegen. Er hat beim Adventskonzert der Bubsheimer »Harmonie« alle Register seines Könnens aufgeboten, um das Publikum in der vollbesetzten Kirche St. Jakobus Major auf das Weihnachtsfest

einzustimmen. Der Dirigent scheint Multi-Tasking-fähig. Denn es gelang ihm, alle Formationen und Instrumente in einen harmonischen Gesamtklang zu bringen und gestenreich zu führen. Er begann mit den ganz Kleinen, die frisch drauf los sangen. Den vor noch nicht allzu langer Zeit ins Leben gerufenen Frauenchor führte Simmendinger in die Vorstellungswelt der Zillertaler Schürzenjäger, die den Wunsch nach einem »Weihnacht wie

es früher war« nachkamen. »So this is Christmas« lautete der englisch gesungene Weihnachts-Ohrwurm, den die Frauen beherzt intonierten. Nach einer kleinen Weihnachtsgeschichte vom kleinen Stern nahmen Männer- und Frauenchor das Wort »Harmonie« wörtlich, indem sie stimmlich fusionierten, sehr schön von einer »Heiligen Nacht« sangen und mit glockenhellen Engelsstimmen selbige auf Engelschwingen dem Publikum näherbrachten.

Die Männer hoben dann zum Schlussakkord an. Sehr akzentuiert konnte Chorleiter Simmendinger seine Männer mit spürbarem »Crescendo« in das »Warten dieser Welt« Am Schluss des sehr kompakt gestalteten Konzerts griff Simmendinger noch einmal in die Orgeltasten, um mit den Besuchern das Schlusslied »Nun danket allen Gott« anzustimmen. Langer Applaus war der verdiente Lohn für die Akteure dieses schönen adventlich gestimmten Abends.

Grundschüler geben Einblicke in ihre Arbeit

Teilnehmer sorgen beim Adventsbasar in Bubsheim für wunderschönen Abend



Viel Mühe geben sich Schüler und Eltern bei der Gestaltung des Basars der Bubsheimer Grundschule – mit Erfolg.

Foto: Moosbrucker

Von Richard Moosbrucker

Bubsheim. Bereits zum 22. Mal hat die Bubsheimer Grundschule ihren traditionellen Adventsbasar in und um die Schule herum organisiert. Die Schüler, Eltern und Lehrer konnten sich über einen großen Besucherandrang freuen. Erst mit Beginn des Adventskonzertes

in der benachbarten Kirche konnten die Verantwortlichen durchatmen und sich über den Erfolg der Veranstaltung freuen. Lange vorher hatten die Eltern in Kooperation mit der Schule für diesen Basar gebastelt und gebacken und Dekoration hergestellt. Das alles verkauften sie dann im Basar. Nebenbei setzten sich die Kinder der Grundschule mit einem kleinen

Krippenspiel in Szene. Die Bläserklasse machte erste Spielversuche, und überall im Hause wurden Aktionen wie Basteln und Kinderschminken angeboten. Der Schulchor mit Gertrud Frech war, wie immer, fester Bestandteil dieses Basars. Robert Bolsinger freute sich darüber, dass es auch in diesem Jahr gelungen sei, alle Türen zu öffnen, um den Eltern und

Verwandten Einblicke in die schulische Arbeit geben zu können. Er sagte, dass ein »tolles Team aus Eltern, Lehrern und Schülern« für einen wunderschönen Adventsnachmittag gesorgt hatten. Der Erlös der Veranstaltung fließt in den alle zwei Jahre stattfindenden Schullandheimaufenthalt bei Bauer Schmid in Waldmössingen.



Bürgermeisterstellvertreter Hans Dreher, Thea Dreher und Bürgermeister Hans Marquart

Foto: Moosbrucker

Weihnachtsfeier ist ein voller Erfolg

Großes Dankeschön an Thea Dreher

Egesheim/Reichenbach (rm). Bürgermeister Hans Marquart hat die Bürger von Reichenbach und Egesheim in die Egesheimer Festhalle zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Bei leckerem Kuchen und einem köstlichen Kaffee, einem Bierchen oder einem Viertele konnten sich die Gäste beider Gemeinden an den lukullischen Angeboten erfreuen. Zu den Gästen zählten auch Altbürgermeister und Ehrenbürger, Josef Bär mit Frau Roswitha, sowie Pfarrerin Dorothee Kommer. Marquart stellte nach seiner Begrüßung die Ziele für das kommende Jahr vor, überließ es dann dem Weihnachtsmusikanten Karl Josef

Heinemann, die Gäste weihnachtlich einzustimmen. Thea Dreher, Elisa Göhner und auch Pfarrerin Kommer steuerten besinnlich-humorvolle Beiträge bei, die beim Publikum sehr gut ankamen. Bürgermeister Hans Marquart nutzte danach die Gelegenheit, die Frau mit einem Geschenk zu belohnen, die sich über 20 Jahre lang um die Anliegen der Rentner gekümmert hat: Marquart meinte, Thea Dreher sei zwei Jahrzehnte lang die treibende Kraft bei den Rentnern gewesen und habe durch ihre herzliche und offene Art, mit ihren Ideen und humorvollen Beiträgen, immer für ein gutes Miteinander gesorgt.

Neue Dirigenten präsentieren Doppelkonzert

Die Musikvereine Balgheim und Reichenbach stellen ihr Können unter Beweis

Von Volkmar Hoffmann

Reichenbach-Heuberg. Die Musikvereine Balgheim und Reichenbach haben ein Doppelkonzert in der Reichenbacher Festhalle präsentiert. Dirigent Klemens Reich, der seit Sommer die Balgheimer Musikanten führt, eröffnete das Konzert mit einem bekannten Marsch »Marsch der Medici« von Johan Wichers. Das war anfangs eine leichte Kost. Dann

mussten die Bläser sich beim Soundtrack »Pirates of the Caribbean« von Klaus Badelt aber bei der Tonstärke voll auf die musikalische Sprache konzentrieren. Es folgte »A Rock Selection«, von Mike Sutherland. Peter Hug setzte die E-Gitarre und Klaus Berchtold den E-Bass eindrucksvoll mit einer ausgeschöpften dynamischen Bandbreite ein. Das waren Ohrwürmer, die an die 70er-Jahre erinnerten.

Die Klarinetten präsentierten sich besonders bei »Eine Holzgeschichte« von Guido Henn. »Am Puls der Zeit« von Guido Henn kamen ebenfalls die Holzbläser mit dem berühmten, stark betonten Polkarhythmus zur Geltung. Zum Abschluss gab es dann Musik fürs Herz mit der langsamen Ballade »You raise me up«. Dazu sang Nadine Werth. Im zweiten Teil kamen dann die Gastgeber auf die Bühne. Die Zuhö-

rer schienen entzückt, als der neue Dirigent Klaus Dietrich die Musikpartitur aufs Pult legte, Augenkontakt mit den Musikanten aufnahm und den Dirigentenstab zum ersten Musikstück »Trumpet Voluntary« von Henry Purcell erhob. Danach folgte die schottische Fantasie »Crith Mhoadh« von Alfred Bösendorfer sowie das Werk »West side story« von Leonard Bernstein.

Eine stimmungsvolle, wunderschöne Melodie arrangierte John Moss mit dem Stück »Star Trek through the Years«. Bei »Herb Alpert Golden Hits« von Steve McMillan benötigten die Trompeter viel Luft. Dieser Beat-Rhythmus zum Mitwippen machte dem Dirigenten Klaus Dietrich sichtlich Spaß. Er dirigierte mit leichter Hand und viel Körpersprache. Doch ein Konzert ohne Marsch sei wie ein Christbaum ohne Schmuck und deshalb beendeten die Reichenbacher ihr wunderschönes Konzert mit dem Marsch »National Emblem« von Edwin Eugene Bagley, der einen Auszug aus dem Sternenbanner enthielt. Alle Vortragenden des gemeinsamen Konzertes haben mit den neuen Dirigenten im Vorfeld bei den Proben sehr gekämpft. Das hat vorbildlich funktioniert. Beide Musikkapellen haben die Stücke überzeugend gut gespielt. Das Publikum wollte Zugaben.



Die Reichenbacher Musiker kommen mit ihrem neuen Dirigenten schnell zurecht.

Foto: Hoffmann

Langjährige verdiente Musiker ausgezeichnet

Doppelkonzert in Reichenbach liefert den würdigen Rahmen für die Ehrungen

Reichenbach. Beim Konzert des Musikvereins Reichenbach wurden mehrere aktive Mitglieder geehrt. Der Kreisverbandehrenvorsitzende Rudolf Staudenmaier nahm die Ehrungen vor.

Für 50 Jahre erhielten Johannes Huber und Josef Huber die Ehrennadel in Gold mit einem Diamanten der Zahl 50 mit dem dazugehörigen Ehrenbrief. Rudolf Wittmer erhielt das Kreisverbandsehrenzeichen in Silber, Ulrich Wittmer und Ursula Wohlfahrt das Kreisverbandsehrenzeichen in Gold überreicht.

Der Vorsitzende des MV Reichenbach Alfons Huber würdigte die Geehrten und erinnerte an ihr Wirken im Verein.

Johannes Huber ist seit 1969 aktiv, ist seit 1995 Ehrenmitglied und seit 2006 auch im Ausschuss tätig. Er hat mit zehn Jahren das Instrument Klarinette gelernt, wechselte über zur Oboe und spielt auch Saxofon.

Josef Huber hat als Hornist angefangen und spielt im Posaunenregister jahrelang die Zugposaune. Er ist ebenfalls seit 1969 dabei, 1995 wurde

er zum Ehrenmitglied ernannt und war bis 1996 im Ausschuss.

Rudolf Wittmer ist seit 1981 im Verein, lernte Trompete, ist Ehrenmitglied seit 2006, Jugendleiter von 1994 bis 1998. Seit 2006 ist er Vize-dirigent

und heute als Flügelhornist gefragt. Ulrich Wittmer ist seit 1985 dabei, ist seit 2010 Ehrenmitglied, Notenwart seit 1993, Ausbilder der Blechbläser seit 2002 und stellvertretender Vorsitzender seit 2009.

Ursula Wohlfahrt ist 1985 in den Verein eingetreten, wurde im Jahre 2010 Ehrenmitglied und war Jugendleiterin von 1998 bis 2003. Nach einer Pause ist sie seit 2013 wieder Jugendleiterin und Ausbilderin.



Der Vorsitzende Alfons Huber zusammen mit den Geehrten Josef Huber, Ursula Wohlfahrt, Johannes Huber, Ulrich Wittmer, KV-Ehrenvorsitzender Rudolf Staudenmaier und Rudolf Wittmer (von links). Foto: Hoffmann

Gäste erleben Chorgesang auf hohem Niveau

Der Deilingener Projektchor und der Ural Kosaken Chor haben einen besonderen Abend geschaffen



In Deilingen hat sich gezeigt, dass gerade ungewöhnliche Kooperationen zwischen Chören zu einem wahren Klangerlebnis werden können. Foto: Moosbrucker

Von Richard Moosbrucker

Deilingen. In der Deilingener Christihimmelfahrtskirche ist es neulich besonders weihnachtlich zugegangen: Der Projektchor des Liederkranzes und der Ural Kosaken Chor haben ein beeindruckendes Konzert präsentiert. Das war die perfekte Einstimmung auf den zweiten Advent. Im Vorspann hat man den Deilingener Chor mit seiner Dirigentin Ursula Riehm kaum mehr wiedererkannt. Personell mit jungen Sängern aus Deilingen und mit erfahrenen aus der Region verstärkt, erinnerte der Auftritt des Chores zum Auftakt des

Konzerts an vergangene Glanzzeiten, in denen stattliche Männerchöre ein eigenes Faszinosum darstellten. Ursula Riehm führte diesen Chor mit drei einführenden Stücken sehr gefühlvoll, akzentuiert und fein abgestimmt in den Fokus des Publikums. Und dann kamen sie, die gestandenen Mannsbilder der Ural Kosaken unter der Leitung von Vladimir Koziowski, und das Publikum fand sich sofort in einer anderen Klangwelt wieder. Kraftvoll und ausdrucksstark stimmten die begabten Sänger russische Lieder an, die unter die Haut gingen, die voller Dynamik waren, die aber auch sehr gefühlvoll sich in

die Ohren der Zuhörer einschmelzelten. Die Zuhörer konnten ein bisschen die russische Seele spüren. Die ganze Bandbreite des chorischen Gesangs, die brillante Rhythmik und das Feuer in ihm – damit überzeugte der Chor auf ganzer Linie. Dorothee Lotsch war es vorbehalten, an die bekannte Sängerin Alexandra zu erinnern, indem sie wunderschöne Lieder in den sakralen Raum der Kirche aussandte und wenig später sich in den Kosakenchor integrierte. Die Deilingener Sänger legten ein gefühlovolleres Zwischenspiel ein und ermöglichten ein hörbares Kontrastprogramm erster Güte.

Im zweiten Block glänzten die Kosaken mit ihrem Akkordeonisten und einem Liedspektrum voller melodischer und rhythmischer Facetten, dass es eine Freude war ihnen zuzuhören. Geradezu sensationell war das Solo des ukrainischen Bassisten, der vom tiefsten Stimmkeller bis in die höchsten Lagen kletterte. Den Schlussakkord setzte der Deilingener Projektchor zusammen mit den Kosaken und Dorothee Lotsch: »Eintönig klingt das Glöckchen« und »Ich bete an die Macht der Liebe« waren imposante Beispiele chorischer Harmonie, die mit einem gemeinsamen Weihnachtslied feierlich ausklang.

Cäcilienfeier beim Kirchenchor Schörzingen

Auch Austritt aus dem Vorstand macht keine Nachwahl nötig / Team ist gut aufgestellt

Von Stephanie Maier

Schömburg-Schörzingen. Die Sänger und Sängerinnen des Kirchenchors Schörzingen haben den Namenstag ihrer Schutzpatronin, der Heiligen Cäcilia, gefeiert. Georg Eckstein gab sein Amt im Vorstand nach acht Jahren ab. Da dieser gut besetzt ist, gab es keine Ergänzungswahl. Die Jahreshöhepunkte seien das Frühjahrskonzert mit dem Musikverein Schörzingen sowie die Christkindmesse an Weihnachten gewesen, hieß es. Für die Zukunft sei der Kirchenchor Schörzingen gut aufgestellt, neue Aktive seien jedoch jederzeit willkommen. Den fleißigsten Probenbesuchern wurde als Anerkennung ein Präsent überreicht. Anschließend folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Besuch des Nikolaus'.



Gut aufgestellt geht der Schörzinger Kirchenchor ins neue Vereinsjahr.

Foto: Maier

Schulzentrum Schömberg im Europark geehrt

Turner erhalten Einladung / Erfolg bei »Jugend trainiert für Olympia« zahlt sich aus



Staatssekretär Volker Schebesta ehrt die Riege des Schömberger Schulzentrums.

Foto: Schule

Schömberg. Die erfolgreichen Mannschaften beim Schulsportwettbewerb Jugend trainiert für Olympia und Paralympics durften auf Einladung des Kultusministeriums einen unvergesslichen Tag im Europapark in Rust verbringen. Schüler und Schülerinnen aus den verschiedenen Sportarten wie Geräteturnen, Schwimmen, Skilanglauf, Basketball, Skisprung, Fußball, Tennis, Rollstuhlbasketball und Volleyball trafen sich morgens im Hotel Colosseo, um die Ehrung in Empfang zu nehmen. Nach einem abwechslungsreichen und tollen Programm zweier Mundakrobaten wurden die Verantwortlichen geehrt. Danach durften die Schulmannschaften aus Baden-Württemberg von Staatssekretär Volker Schebesta die Ehrung in Empfang nehmen. Das Schömberger Schulzentrum mit den Turnern Timm Sauter, Josua Netzer, Chris und Lars Schatz und ihre Betreuerin Annette Baier-Sauter freuten sich sehr. Danach wurde das gemeinsame Mittagessen im Hotel Colosseo eingenommen, bevor es dann in den winterlich dekorierten Europapark ging. Bei der Heimfahrt ließen die Sportler den Tag mit den tollen Erinnerungen und den Erlebnissen Revue passieren

Lesen – ein Weg ins Leben

Lesewettbewerb der Sechstklässler an der Realschule

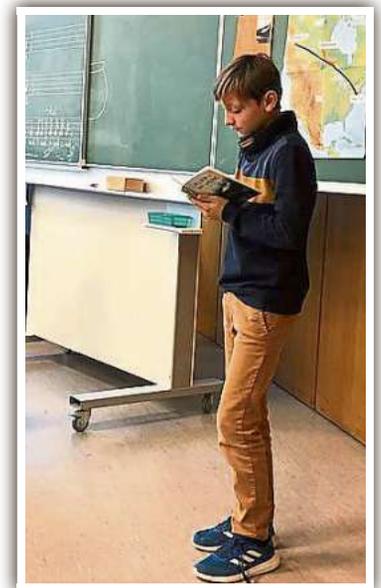
Schömberg. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen im Präsentieren und Vorlesen von Wahl- und Fremdtexten lieferten sich neulich die vier Nominierten, darunter eine Kandidatin und drei Kandidaten, beim traditionellen Vorlesewettbewerb der Klassen 6a und 6b,

an der Realschule Schömberg. Lenja Winter (6b), Ellis Mustafic (6b), Luka Polich und Adrian Ulmer (beide 6a) machten den versammelten beiden Sechserklassen und der Jury im Musiksaal ihre Aufwartung. Dort traf diese, bestehend aus den

Lehrkräften Louisa Happel, Danielle Bechtold sowie Christian Gillig, die schwierige Entscheidung für die diesjährige Schulsiegerin Lenja Winter (6b).

Den restlichen Kandidaten wurden, so entschied die Jury, aufgrund ihrer

guten Leseleistung, zweite Plätze, die mit leckeren Schokoladen-nikoläusen »honoriert« sind, zuerkannt. Die strahlende Schulsiegerin Lenja erhielt für ihre besondere Leseleistung eine Urkunde und einen Bücher-gutschein. Drei Deutschlehrkräfte und 45 Lesefreunde der Realschulklassen 6a und 6b be-



Lenja Winter gewinnt den Wettbewerb, Ellis Mustafic, Luka Polich und Adrian Ulmer werden zweite Plätze zuerkannt. Fotos: Schule

stätigen während des Lesewettbewerbs die These des Germanisten Anton E. Schönbach (1848 bis 1911): »Lesen ist das wichtigste Werkzeug der Selbstkultur.« Der jährliche Vorlesewettbewerb für die Jahrgangsstufe 6 an der Realschule Schömberg, für den der Börsenverein des Deutschen Buchhandels schon seit 1959 mit dem Motto »Lesen macht stark« wirbt, wurde in diesem Jahr von den besagten Deutschlehrkräften durchgeführt.

Backvorführungen und Adventsmarkt

VdK besucht »Häussler Backdorf« / Ausflügler erhalten Tipps / Abschluss in Zwiefaltendorf



Die Mitglieder der VdK-Ortsgruppe Schömburg haben das »Häussler Backdorf« in Heiligkreuztal besucht.

Foto: Privat

Schömburg-Schörzingen. Die VdK-Ortsgruppe Schörzingen hat das »Häussler Backdorf« in Heiligkreuztal besucht. Um dort nicht mit leerem Magen anzukommen, gab es unterwegs im Bus Butterbrezeln. Nach der Ankunft konnte sich jeder nach Belieben im Backdorf umsehen. Zu bestaunen gab es allerlei Backzutaten und Backutensilien – von der

kleinen Ausstecherform bis zur Teigmaschine. Interessant waren die Backvorführungen. Gebacken wurden Holzofenbrot, Zimtsternen, Springerle, Vanillekipferl und anderes mehr. Auch das Backen von Hefe-Nikoläusen wurde den Besuchern erläutert, die dabei einige Tipps erhielten. Natürlich konnten die Leckereien erworben werden, und so wurde manches

Holzofenbrot mit nach Hause genommen. Zwischendurch konnte sich die Ausflügler mit frisch gebackener Dinnete sowie Kaffee und Kuchen stärken. Auf dem Freigelände gab es einen Adventsmarkt, auf dem regionale und handwerkliche Produkte angeboten wurden. Anschließend fuhr die Gruppe nach Zwiefaltendorf. In der Brauereigaststätte Blank fand der Ab-

schluss des Ausflugs bei einem gemeinsamen Abendessen statt. Nach dem Essen wurden bei bester Stimmung Volkslieder, begleitet von Ziehharmonika und Gitarre, gesungen. Auch auf der Rückfahrt wurden die Instrumente ausgepackt und es wurde gesungen. Für jeden Teilnehmer gab es eine Überraschung in Form einer Nikolaustüte mit Süßigkeiten.

Kleine Köstlichkeiten und Handwerkskunst

Der Platz vor der Zehntscheuer wird einmal mehr zum stimmungsvollen Weihnachtsdorf

Von Jennifer Dillmann

Schömburg. Zum zwölften Mal hat sich der Platz vor der Schömburger Zehntscheuer in ein Weihnachtsdorf verwandelt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der HGV-Vorsitzenden Juliane Haas und von Heike Lander.

Eröffnet wurde das Weihnachtsdorf von einer Abordnung der Stadtkapelle, die die Gäste mit Musik in weihnachtliche Stimmung versetzte. Daraufhin konnte geschlemmt werden, was das Zeug hielt, und auch an Glühwein, Kinderpunsch und Cocktails mangelte es nicht.

Die kleinsten Besucher des Weihnachtsdorfs amüsierten sich währenddessen auf dem Kinderkarussell.

Außerdem wurde ihnen nach Jahren erstmals wieder von Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht ein Besuch abgestattet.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wurde auch ein breites Spektrum an Handwerkskunst zum Kauf angeboten. Da konnten die Besucher neue Figuren für die Krippe, flauschige



Eine Feuerschale und etwas Glühwein helfen gegen die kalte Winterluft.

Foto: Dillmann

Söckchen für das Enkelkind, oder vielleicht auch etwas Fairtrade-Schokolade erwerben, die für einen guten Zweck verkauft wurde.

Vor allem Familien aus Schömburg und Umgebung sowie Freunde der vertretenen Vereine ließen sich das Weihnachtsdorf nicht entgehen.

Gegen Abend erstrahlten dann funkelnde Lichter. Für gemütliche Atmosphäre und angenehme Wärme sorgten einige Feuerschalen.



Trivunovic GmbH
Fliesen - Natursteine & Montagebau

Saak Rafaelian
Geschäftsführer

Handy-Nr.:
0174/21 24 736

Trivunovic GmbH
Max-Planck-Str. 26
D-78549 Spaichingen

Tel.: 07424/9402-0/9402-12
Fax: 07424/9402-11

info@trivunovic.de
www.trivunovic.de

Angebot der Woche

Tafelspitz	kg	14.00 €
Rollschinkle gepökelt & geräucht	kg	10.00 €
Bierwurst	100 g	1.20 €
Trüffelberwurst	100 g	1.50 €
Haussalami	100 g	1.40 €

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Karten für „Die HÖHNER“ am 19.08.2020



Metzgerei WASENSTUBE

Karl-Heinz Koch • Weilen u. d. R.
Tel. (07427) 9 11 44 • Fax 9 11 45

www.wasenstein.com

*Mögen Sie an die guten Zeiten mit Freude denken,
aus den schlechten lernen, im Heute leben
und das Morgen willkommen heißen. (Anon)*

Für die Treue, die Sie uns während des Jahres bewiesen haben,
möchten wir uns herzlich bedanken.

Gerne hoffen wir auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnacht und für das
kommende Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.



Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?
Bei uns finden Sie es!



STIHL DIENST HONDA
SCHLAGENHAUF
Oberdigisheim • ☎ 0 74 36 / 9 12 49

info@autohaus-schlagenhauf.de

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

Das Mitteilungsblatt für unsere Region

14-tägig immer wieder neu!

Ihre Anzeigenschaltung:

Nathalie Roth, Geschäftsstelle Balingen, Telefon: 07433/9018-13
E-Mail: nathalie.roth@schwarzwaelder-bote.de

Sabine Vogler, Geschäftsstelle Tuttlingen, Telefon: 07461/7015-25
E-Mail: anzeigen.tuttlingen@schwaebische.de



Wald & Holz - Unsere Zukunft

Dipl.-Forstwirt Stefan Schnee

Forstsachverständiger

• **Waldbewertung**

• **Motorsägenkurse**

Stefan Schnee
Im Winkel 1a
78588 Denkingen
Tel.: 07424 / 22 94
www.motorsaegenkurs.de

erfahren - praxisnah - unabhängig

Stefan-Schnee@t-online.de

**Ein frohes & gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück
& Erfolg für 2020
wünscht**

L. OBERT Glasermeister
Ihr Handwerksmeister
für das Außergewöhnliche



Schulgasse 6 • 72355 Schömberg
Telefon 0 74 27 / 83 59
Mobil 0171 / 5 28 62 05
info@obert-fensterbau.de

www.obert-fensterbau.de

Neue Schnupperkurse

Akkordeon, Klavier, Gitarre, Violine
Keyboard, Früherziehung ab 3Jahre
Jetzt anmelden!!! 07427/7229

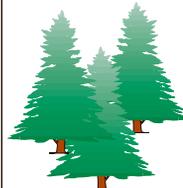


MUSIKSCHULE SCHREIJÄG

72355 Schömberg, Alte Hauptstrasse 6
www.musikhaus-schreijaeg.de

Ralf Fahrig Forstbetrieb

**Wurzelstöcke
sauber
fräsen!**



72336 BL-Endingen • Lehrstraße 7
Mobil 0173 3258318

„DJ-Spreeschotte“

spielt Wunschmusik zum Tanz und zur Unterhaltung auf

- Hochzeiten und Polterabenden
- Geburtstagsfeiern
- Betriebsfeiern und Jubiläen
- Sylvester
- Vereinsfeiern
- Kneipenevents
- Pfingsten
- Sommer- und Strassenfesten

Kontakt:

Tele: 07463/1511 • Mobil: 01 72/5 44 06 40

E-Mail: telford@gmx.de

Zu jedem Anlass die richtige Musik, auch für die „Reife Jugend“.
Auf Wunsch auch im schottischen Outfit.

Für einen würdevollen Abschied vom geliebten Tier



Tierbestattung Bleibler

Waldhauser Straße 6
72459 Albstadt-Laufen

Tel.: 07435/9299331

Mobil: 0152/51999173

Email: tb@tierbestattung-bleibler.de

www.tierbestattung-bleibler.de

Unser Leistungsumfang:

Transport von der Tierklinik, Tierarzt oder von zu Hause
ins Tierkrematorium sowie die Rückführung der Asche
und Ausfüllen notwendiger Formulare.

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

Nummer 23 | Mittwoch 18. Dezember 2019

Termine & Veranstaltungen

Mittwoch, 18.12.

Gosheim

Jurabad:

Frauensauna: 14 bis 17.45 Uhr. Familienbad 14 bis 18 Uhr. Öffnungszeiten: 14 bis 22 Uhr. Gemischte Sauna 17.45 bis 22 Uhr.

Jurahalle:

Weihnachtsmusical »Freude, Freude« AG der Juraschule in der Jurahalle um 18 Uhr.

Katholischen Kirche St. Jakobus:

Das Gymnasium Gosheim-Wehingen lädt zum Adventskonzert ein um 19 Uhr.

Schömburg

Narrenmuseum:

Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:

Warmbadetag Mütter/Eltern mit Kind, 16 bis 17.30 Uhr. Öffentlichkeitschwimmen ist von 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen

Jugendraum:

Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an. Der Jugendraum ist von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 19.12.

Bubsheim

Jugendhaus:

Das Jugendhaus in der Bärenstraße 3 ist geöffnet von 16 bis 20 Uhr.

Gosheim

Jurabad:

Öffnungszeiten: 17 bis 22 Uhr. Frauensauna 17 bis 22 Uhr.

Jurahalle:

Weihnachtsmusical »Freude, Freude« AG der Juraschule in der Jurahalle um 18 Uhr.

Schömburg

Katholische öffentliche Bücherei:

Die Bücherei hat von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Narrenmuseum:

Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:

Frühschwimmen, 7 bis 9 Uhr (Wassergymnastik 8 Uhr), Frauenschwimmen (mit Wassergymnastik 18.30 und 20.30 Uhr).

Freitag, 20.12.

Gosheim

Jurabad:

Öffnungszeiten: 16 bis 22 Uhr. Kinderspielbad 16 bis 18 Uhr. Gemischte Sauna 17 bis 22 Uhr.

Turnhalle:

Kinderturnen des Turnverein Gosheim für Kinder von vier bis sechs Jahre, für angemeldete Teilnehmer, 07426/420053, Informationen unter Telefon 0160/2278292, 15 Uhr

Schömburg

Narrenmuseum:

Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:

Von 16 bis 17.30 Uhr (Schwimmen Generation 50plus), Geöffnet: 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen

Jugendraum:

Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an. Der Jugendraum ist von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Samstag, 21.12.

Bubsheim

Katholische Kirche St. Jakobus Major:

Eucharistiefeier ab 18.30 Uhr.

Deilingen

Kirche Christi Himmelfahrt:

Vorabendmesse mitgestaltet vom Kindergarten St. Vinzenz, um 17 Uhr in der katholischen Kirche Christi Himmelfahrt.

Gosheim

Jurabad:

Öffnungszeiten: 13 bis 20 Uhr. Gemischte Sauna 13 BIS 20 Uhr.

Schömburg

Schlichembad:

Öffnungszeiten: 13 bis 18 Uhr.

Wehingen

Wertstoffhof in Harras:

Der Wertstoffhof hat von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Sonntag, 22.12.

Egesheim

Katholische Kirche Maria Himmelfahrt:

Eucharistiefeier ab 8.30 Uhr.

Gosheim

Katholische Kirche Heilig-Kreuz:

Eucharistiefeier 9 Uhr.

Diese Woche im Blickpunkt



Adventskonzert präsentiert die Chöre des Gymnasiums Gosheim-Wehingen

Das Gymnasium Gosheim-Wehingen lädt ein zum Adventskonzert am Mittwoch, 18. Dezember, ab 19 Uhr in der Kirche St. Jakobus Major in Bubsheim. Wie schon in den Jahren zuvor, präsentieren sich der Unterstufenchor sowie der Mittel- und Oberstufenchor mit weihnachtlichen Chorbeiträgen. Ergänzt wird das Programm durch Instrumentalbeiträge einzelner Schülerinnen und Schüler sowie durch geistliche Impulse zur Adventszeit. Im Anschluss an das Konzert lädt der Elternbeirat auf dem Kirchenvorplatz ein zu Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck.

■ Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Chorarbeit wird gebeten.

Sonntag, 22.12.

Gosheim

Jurabad:
Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr. Familiensauna 9 bis 12 Uhr. Familiensauna 9 bis 12 Uhr.

Reichenbach

Katholische Kirche St. Nikolaus:
Eucharistiefeier ab 10 Uhr.

Schömburg

Schlichembad:
Öffnungszeiten: 8.30 bis 12 Uhr, um 10.30 Uhr (Aqua jogging).

Wehingen

Katholische Kirche St. Ulrich:
Eucharistiefeier ab 10.30 Uhr.

Evangelische Christuskirche:

Gottesdienst ab 10.15 Uhr.

Montag, 23.12.

Gosheim

Jurabad:
Öffnungszeiten: 17 bis 20 Uhr. Männersauna 17 bis 22 Uhr. Rheuma-Liga 20 Uhr.

Schömburg

Katholische öffentliche Bücherei:
Öffnungszeiten: 15.30 - 18.30 Uhr.

Narrenmuseum:

Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Wehingen

Jugendraum:

Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an, 15 bis 19 Uhr.

Dienstag, 24.12.

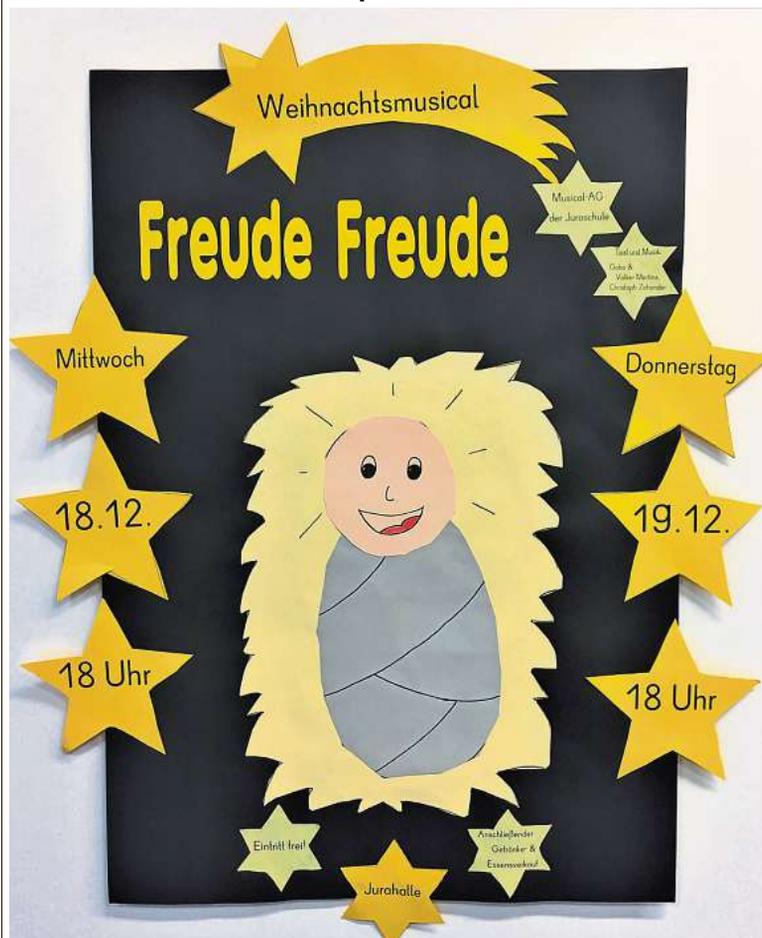
Bubsheim

Katholische Kirche St. Jakobus Major:
Krippenspiel, 14.30 Uhr.

Deilingen

Katholische Kirche Christi Himmelfahrt:
Krippenfeier 14.30 Uhr. Christmette um 17 Uhr.

Diese Woche im Blickpunkt



Juraschule präsentiert Kindermusical »Freude, Freude«

Am Mittwoch, 18. Dezember, sowie am Donnerstag, 19. Dezember, führt die Musical AG der Juraschule Gosheim jeweils ab 18 Uhr in der Gosheimer Jurahalle das Weihnachtsmusical »Freude, Freude« auf. Das Kindermusical der Erfolgsautorin Gaba Mertins erzählt laut einer Pressemitteilung der Juraschule die Weihnachtsgeschichte kindgerecht und nach den biblischen Berichten. Im Musical passiert Folgendes: An Sarahs Orangenpresse in Nazareth geht die Geschichte los. Der Steuereintreiber des Kaisers Augustus läuft sich die Füße platt. Und während Maria im Beisein von Joseph im Stall ihr Kind zur Welt bringt, machen die Hoteliers von Bethlehem das Geschäft ihres Lebens. Dann sind da noch die heiligen Könige, die einem Stern nachjagen. Doch alle kommen ans Ziel, und mit übersprudelnder Freude feiern sie die Geburt Jesu.

Gosheim

Katholische Kirche Heilig-Kreuz:
Christmette um 17 Uhr.

Reichenbach

Katholische Kirche St. Nikolaus:
Christmette 15.30 Uhr.

Wehingen

Katholische Kirche St. Ulrich:
Christmette 22 Uhr. Krippenfeier um 16 Uhr.

Evangelische Christuskirche:

Heiligabend-Krippenspiel in der Christuskirche um 15.30 Uhr. Gottesdienst, 18 Uhr.

Mittwoch, 25.12.

Bubsheim

Katholische Kirche St. Jakobus Major:
Eucharistiefeier um 8.30 Uhr in der Kirche St. Jakobus Major.

Deilingen

Katholische Kirche Christi Himmelfahrt:

Eucharistiefeier zum Hochfest mit dem Kirchenchor um 10 Uhr in der Kirche Christi Himmelfahrt.

Egesheim

Katholische Kirche Maria Himmelfahrt:

Eucharistiefeier 10 Uhr.

Gosheim

Katholische Kirche Heilig-Kreuz:
Festgottesdienst 10.30 Uhr.

Reichenbach

Katholische Kirche St. Nikolaus:
Eucharistiefeier 8.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus.

Wehingen

Katholische Kirche St. Ulrich:
Festgottesdienst 9 Uhr.

Evangelisches Johannes-Gemeindehaus:

Weihnachtsgottesdienst ab 10.15 Uhr im Gemeindehaus.

Donnerstag, 26.12.

Bubsheim

Katholische Kirche St. Jakobus Major:

Eucharistiefeier um 10 Uhr.

Deilingen

Katholische Kirche Christi Himmelfahrt:

Aussendung der Sternsinger, anschließend Kindersegnung, um 10.30 Uhr in der Kirche Christi Himmelfahrt.

Gemeindehalle:

Der Musikverein Deilingen - Delkhofen lädt zum Weihnachtskonzert ab 20 Uhr in der Gemeindehalle ein.

Egesheim

Katholische Kirche Maria Himmelfahrt:

Eucharistiefeier 8.30 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt.

Wehingen

Evangelische Christuskirche:
Gottesdienst mit Womenvoices 10.15 Uhr.

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

Nummer 23 | Mittwoch 18. Dezember 2019

Termine & Veranstaltungen

Freitag, 27.12.

Gosheim

Jurabad:

Das Jurabad hat von 16 bis 22 Uhr geöffnet. Kinderspielbad: 16 bis 18 Uhr. Gemischte Sauna von 17 bis 22 Uhr.

Schömburg

Narrenmuseum:

Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:

Geschlossen.

Wehingen

Jugendraum:

Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an, 15 bis 20 Uhr.

nersauna 17 bis 22 Uhr. Rheuma-Liga 20 Uhr.

Schömburg

Katholische öffentliche Bücherei:

Öffnungszeiten: 15.30 bis 18.30 Uhr.

Narrenmuseum:

Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Wehingen

Jugendraum:

Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an. Der Jugendraum ist von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Dienstag, 31.12.

Gosheim

Jurabad:

Öffnungszeiten: 17 bis 22 Uhr. Frauensauna 17 bis 22 Uhr.

Schömburg

Narrenmuseum:

Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:

Geschlossen.

Wehingen

Evangelische Christuskirche:

Altjahrabend, um 17 Uhr in der Christuskirche.

Zimmern unter der Burg

Festhalle:

»Dümmer als die Polizei erlaubt« Lustspiel von Markus Scheble und Sebastian Kolb mit der Theatergruppe des Liederkranzes Zimmer u.d.B.

Donnerstag, 2.1.

Gosheim

Jurabad:

Das Jurabad hat von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Frauensauna von 17 bis 22 Uhr.

Schömburg

Katholische öffentliche Bücherei:

Öffnungszeiten: 15.30 bis 18.30 Uhr.

Samstag, 28.12.

Gosheim

Jurabad:

Öffnungszeiten: 13 bis 20 Uhr. Gemischte Sauna 13 bis 20 Uhr.

Schömburg

Schlichembad:

Geschlossen.

Zimmern unter der Burg

Festhalle:

»Dümmer als die Polizei erlaubt« Lustspiel von Markus Scheble und Sebastian Kolb mit der Theatergruppe des Liederkranzes Zimmer u.d.B.

Sonntag, 29.12.

Gosheim

Jurabad:

Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr, Familiensauna 9 bis 12 Uhr.

Schömburg

Schlichembad:

Öffnungszeiten: 8.30 bis 12 Uhr, 10.30 Uhr (Aqua jogging).

Montag, 30.12.

Gosheim

Jurabad:

Öffnungszeiten: 17 bis 20 Uhr. Män-

Diese Woche im Blickpunkt



Ein Frühstück für Leib und Seele

Die Jugend des Musikvereins Dotternhausen lädt zum »Frühstück bei Melodie« ein. Am Sonntag, 22. Dezember, findet die diesjährige Ausgabe der Veranstaltung in der Festhalle Dotternhausen statt. Besucher dürfen sich auf Programmpunkte der Seniorenkapelle, Rasselbanden, Flötengruppen und Jugendkapellen freuen und gerne ein paar gemütliche Stunden bei den Musikern genießen. Neben dem abwechslungsreichen Programm sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

■ Einlass ist ab 9 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr.

Diese Woche im Blickpunkt



Theatergruppe Zimmern ist wieder zu erleben

»Dümmer als die Polizei erlaubt« heißt es dieses Jahr bei der Theatergruppe des »Liederkranz« Zimmern unter der Burg. Auf dem Spielplan steht ein Lustspiel von Markus Scheble und Sebastian Kolb unter der Regie von Joachim Stier. Und darum geht es: Oberkommissar Posch wird in eine Polizeidienststelle in der tiefsten Provinz versetzt. Seine Karriere scheint am Ende. Die wöchentlichen Versetzungsgesuche an die Polizeidirektion bleiben unbeantwortet, und dann muss er sich auch noch täglich mit belanglosen Bagatellen und zwei Kollegen herumschlagen, die sich tatsächlich »dümmer als die Polizei erlaubt« verhalten. Als sich der Polizeipräsident persönlich zu einer Inspektion der Dienststelle anmeldet, wittert Posch seine Chance auf eine Versetzung und heckt einen Plan aus um zu beweisen, dass er zu Höherem berufen ist. Doch die Umsetzung des Plans verläuft ganz anders als erwartet, und das Chaos lässt nicht lange auf sich warten.

■ Aufführungen sind am Samstag, 28. Dezember (Premiere in der Festhalle Zimmern u.d.B.), Dienstag, 31. Dezember (mit Silvesterbuffet in der Festhalle Zimmern u.d.B.), Samstag, 4. Januar beim Musikverein in Weilen u.d.R. (Gemeindehalle) Der Kartenvorverkauf läuft. Tickets gibt es bei Werner Panthen, Telefon 07427/46 61 18, und Joachim Stier, Telefon 07427/93 10 25.

Donnerstag, 2.1.

Schömburg Schlichembad:

Frühschwimmen, 7 bis 9 Uhr (Wassergymnastik 8 Uhr), Frauenschwimmen (mit Wassergymnastik 18.30 und 20.30 Uhr), Öffnungszeiten: 17.30 bis 21.30 Uhr.

Schlichembad:

Von 16 bis 17.30 Uhr (Schwimmen Generation 50plus), Öffnungszeiten: 17.30 bis 21.30 Uhr.

Wehingen Jugendraum:

Das Jugendreferat bietet Unterstützung für Kinder und Jugendliche unter Telefon 0173/9840464 oder 0173/9840420 an, 15 bis 20 Uhr.

Weilen unter den Rinnen Gemeindehalle:

»Dümmer als die Polizei erlaubt« Lustspiel von Markus Scheble und Sebastian Kolb in einer Aufführung der Theatergruppe des Gesangvereins »Liederkranz« Zimmer u.d.B. in der Gemeindehalle.

Dienstag, 7.1.

Dotternhausen Fossilienmuseum:

Werkforum Holcim Zement, geöffnet, 13 bis 17 Uhr.

Gosheim Jurabad:

Geöffnet 17 bis 22 Uhr. Frauensauna 17 bis 22 Uhr.

Kath. Gemeindehaus:
Linedance für Einsteiger und erfahrene Linedancer ist ab 19 Uhr.

Schömburg
Narrenmuseum:
Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020.

Schlichembad:
Von 7 bis 9 Uhr (Frühschwimmen),

Freitag, 3.1.

Gosheim Jurabad:

Öffnungszeiten: 16 bis 22 Uhr. Kinderspielbad 16 bis 18 Uhr. Gemischte Sauna 17 bis 22 Uhr.

Schömburg Narrenmuseum:

Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 07427/94020 (Stadtverwaltung).

Samstag, 4.1.

Gosheim Jurabad:

Öffnungszeiten: 13 bis 20 Uhr. Gemischte Sauna 13 - 20 Uhr.

Schömburg Schlichembad:

Öffnungszeiten: 13 bis 18 Uhr.

Sonntag, 5.1.

Gosheim Jurabad:

Das Jurabad hat von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Familiensauna von 9 bis 12 Uhr.

Schömburg Schlichembad:

Das Schlichembad hat von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, 10.30 Uhr (Aquajogging).

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

SCHLICHEM
HEUBERG **BLICK**

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2020

Andrea Edelmann

Med. Fachfußpflege, Massagen und Kosmetik

Amselweg 9 | 72358 Dormettingen

Tel.: 07427-2666 | Mobil: 0173-9921162



**Frohes Fest und
ein glückliches 2020 wünscht Ihnen**

PROBST

Automobile · Landtechnik · Gartengeräte

Fronbergstr. 21, 72355 Schörzingen, Tel. 07427/9 47 90

**Gasthaus · Metzgerei
»Wasenstube«**



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues
Jahr wünscht

Familie Koch

72367 Weilen u.d.R. · Tel. (07427) 9 11 44
www.wasenstube.com

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
ist die Gaststätte von 11 bis 15 Uhr geöffnet.



Hotel Conditorei Café Baier

Balinger Straße 1 · 72355 Schömberg

Telefon: +49 74272550 · www.cafe.baier.de

Hotel*** | Bäckerei | Conditorei | Confiserie | Chocolatier

*Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft recht herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!*

- Am 24.12.2019 laden wir Sie ein, in weihnachtlicher Atmosphäre die Vorfreude aufs Christkind mit der einen oder anderen Überraschung zu genießen.
- Dienstag, 24.12.2019 geöffnet von 6.00 Uhr bis 13.30 Uhr.
- Vom 25.12.2019 bis einschließlich 30.12.2019 haben wir geschlossen.
- Am Dienstag, den 31.12.2019, geschlungener Genuss. Ab 6.00 Uhr bieten wir Ihnen Neujahrsbrezeln, unser Kleingebäck-Sortiment, Baguette und Brote an.

Am 01.01.2020 bieten wir ab 9.00 Uhr leckere Backwaren an.



Wir wünschen allen Kunden und Freunden
FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE für das JAHR 2020

Miele "Triflex HX1"

Accu-Staubsauger

- Flexibles Aufbausystem
- 3 Leistungsstufen
- Elektrobürste Multi Floor
- Hygiene Lifetime Filter

Vortex Technologie



**3in1
INNOVATION**

Aktions-Preis ab 499.-

9 kg

1400 U/min.

TwinDos
Dosierungssystem

CapDosing
Fleckenoption

Energie-Effizienz-Klasse
A++

Spectrum:
A+++ bis D

1/2 Jahr
Waschmittel
kostenlos!

100g für den Miele-Waschmittel
WCG 670 WPS. Der Geschenk-
wert ist abhängig vom Wert von
mehr als 60 Euro.

Miele WCG 670 WPS TwinDos

Waschmaschine

- Profi Eco Motor
- Spezialprogramme
- Sonderfunktionen
- Nachlegefunktion
- Startzeitvorwahl
- Restzeitanzeige

Minus 100 € Innovationsbonus

Am Montag, 30.12. + Dienstag, 31.12.2019
bleibt unser Geschäft geschlossen.
Am Dienstag, 07.01.2020 ist unser Geschäft
wegen Inventur geschlossen.

Aktions-Preis 1099.-



elektrotechnik
moosbrucker

Mittlere Straße 7 · 78564 Wehingen · Tel. 07426/5287-0 · www.moosbrucker.de für Haus und Industrie

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**

Vom 1.01. - 7.01.2020
bleibt unser Geschäft
geschlossen.

Rees
Gärtnerei & Floristik

Inh. C. Gerster

Bahnhofstraße 10 · 78564 Wehingen

Telefon 07426 1262 · Fax 07426 51558

Privat 07424 85765

Schwenk Farben Form Farbe Fühlen

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

FROHE FESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR 2020 WÜNSCHT

WECKENMANN

WOHNEN MIT WÄRME

Obere Dorfstr. 23/2 · 72358 Dormettingen · Telefon 07427/3524

www.Kachelofenbau-Weckenmann.de

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

SCHLICHEM
HEUBERG **BLICK**



Unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.

**Wir haben Urlaub vom 1.1. bis
einschließlich 6.1. 2020!**

Alte Hauptstraße 3 · 72355 Schömberg
Telefon: 07427-2551
baeckerei-besenfelder@t-online.de
www.baeckerei-besenfelder.de

Besinnliche Feiertage



Joachim Kiene
Feuerseestraße 24
72355 Schömberg
Tel.: 07427/2616
Mobil: 0171/7740212

www.galabau-kiene.de

Unserer werten Kundenschaft,
allen Freunden und Bekannten
★ ★ wünschen wir ★ ★
frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!



Telefon 0 74 27 - 91 46 38

Chalampestraße 1 · Dotternhausen
Hauptstraße 72 · Schömberg-Schörzingen
Raiffeisenstraße 3 · Dormettingen
Frommener Straße 2 · Weilstetten
Schömberger Straße 7 · Neukirch

POLSTERWERKSTATT

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr

Wir polstern für Sie auf
SITZGRUPPEN
STÜHLE
ECKBÄNKE
ANTIKMÖBEL
FAHRZEUGAUSSTATTUNGEN
GASTRONOMIEBESTUHLUNGEN



Schatz

MARCEL SCHATZ, ROBERT-BOSCH-STR. 3, 72355 SCHÖMBERG
TEL. 07427/915641, WWW.POLSTERWERKSTATT-SCHATZ.DE

Ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage
und alles Gute für 2020 wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Fußpflegestudio Sandra Koch
Mozartstr. 60 · 72355 Schörzingen
Telefon 07427 / 93 1546




Angelwelt

Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für das
neue Jahr

Claudia Hermann
Siemensstr. 13 · 72355 Schörzingen
Tel. 07427 / 92 26 20
www.angelwelt-hermann.de

Wir sagen **Danke** für das
uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen unseren Patienten,
Tagesgästen, deren Angehörigen
sowie der gesamten Einwohnerschaft
ein schönes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage sowie ein
glückliches neues Jahr 2020!



Sozialstation
Oberes Schlichemtal-
Rosenfeld gGmbH
Telefon: 07428 / 94 53 00
oder 07427 / 75 25
www.sozialstation-online.info

Tagespflege der Sozialstation
Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Telefon 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info

Merry Christmas & Happy New Year



ZETTL
FAHRSCHULE

72359 Dotternhausen
Alleenstraße 5

72348 Rosenfeld-
Bickelsberg
Engelgasse 18

Mobil 0173 3111 909

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

SCHLICHEM
HEUBERG **BLICK**

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten Ihr

Bügelstudio „Lisa“

Brahmsstraße 6 | 72355 Schömborg
Telefon 07427 930939 oder 0151 22907022

Bettwäsche, Tischdecken sowie Komplettpflege für Ihre Hemden!



Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020!

maler töpfer

Armin Töpfer

72355 Schömborg-Schörzingen · Untere Kirchstraße 18
Telefon 07427/2137 · www.maler-toepfer.de

Tagespflege am
Schömborger
Bahnhof

Mobiler
Senioren
Service

Wir wünschen unseren Patienten mit Angehörigen, Freunden
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage
sowie alles Gute für 2020!

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Wir sind das freundliche Pflegeteam in Ihrer Nähe!

Sabine + Karl Weuzel

72355 Schömborg · Brühlstraße 2

Telefon 0 74 27 / 9 47 72 37

ALMAESTRO
RISTORANTE PIZZERIA

Beim Stausee 2
72355 Schömborg
Telefon: 07427 - 9427133

Buon Natale e felice anno nuovo a tutti!

Auch Online bestellen:
www.almaestro-stausee.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Wir wünschen
unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes
Neues Jahr**

AMS Malerwerkstätte

Unsere Leistungen:

- Wärmedämmung
- Altbausanierung
- Stuckateurarbeiten
- Gerüstbau
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Farbmischmaschine

AMS Malerwerkstätte
Reuthof 18 | 78586 Deilingen
Telefon 0 74 26 / 96 49 939
E-Mail: info@ams-malerwerkstaette.de

Merry Christmas & Happy New Year!

Wir haben vom 23.12.2019 bis 06.01.2020 die Praxis geschlossen!



Gemeinschaftspraxis
für Logopädie & Ergotherapie
Karin Eggert & Meike Kappler

Brühlstraße 2 · 72355 Schömborg
Telefon: 0 74 27 - 94 26-44 / -46 · www.logoergo-schoemberg.de

Auto WEINMANN



72367 Weilen u.d.R., Tel. 07427 / 3149

IHR AUTOHAUS FÜR ALLE MARKEN.

Den Freunden unseres Hauses
herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen,
eine besinnliche Weihnachtszeit
verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr,
und allzeit Gute Fahrt in 2020!!
Ihr Team vom Autohaus Weinmann



Der neue Ford Puma –
demnächst bei uns!!

Mehr unter: www.autoweinmann.de

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

BERTSCH
NATURSTEINE

Wir wünschen allen Frieden, Besinnung und eine gute Zeit

TEL: 07427 2209 • BAHNHOFSTR. 15/1 • 72358 DORMETTINGEN



★ Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020! ★

Hotz Holzbau GmbH & Co. KG
Seit über 20 Jahren

- ✓ Zimmerei
- ✓ Altbauanierung
- ✓ Neubau/Umbau
- ✓ Holzhäuser

Internet: www.hotz-holzbau.de



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!

SCHREINEREI HERMLE

Andreas Hermle
Siemensstraße 24 • 72355 Schörzingen
Tel.: 07427/9408293 • Mobil 0151/40120281

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche zum neuen Jahr!

Brandschutz Klein

Kernerstr. 8 | 72355 Schömberg
Telefon: 07427 / 76 11
Mobil: 0170 / 3 86 91 41

Karin Klein: 07427 / 91 58 16
e-mail: info@klein-brandschutz.com
www.klein-brandschutz.com



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

SPEISE-RESTAURANT LÖWENSTUBEN
WWW.LOEWENSTUBEN.DE

Exklusiver Party- & Gourmet-Service
Catering für jeden Event

Bachstraße 1 • 72355 Schömberg-Schörzingen • Tel. 07427 24 86 • Fax 07427 83 18



KÜCHEN ZUM WOHLFÜHLEN

HAUPTSTR. 134 / SPAICHINGEN
TELEFON. 07424 / 9751140
WWW.KUECHENHAUS-SCHMID.DE

KÜCHENHAUS SCHMID

VIELN DANK!
Zum Jahresende wollen wir Danke sagen: Danke allen Kunden, Freunden und Kollegen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2020!




ALLE MITARBEITER UND DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER AUTO-TEAM GMBH WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE FEIERTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Am 24.12. + 31.12.2019 bleiben unsere Betriebe geschlossen.
An allen anderen Tagen sind wir für Sie da!

...damit aus Kunden Freunde werden

AUTO-TEAM
Albstadt • Ammerbuch • Balingen • Herrenberg • Rosenfeld

HYUNDAI
www.auto-team.de

Albst.-Tailfingen Vor d. Weißen Stein 13 Tel. 0 74 32/1 30 91-0
Balingen Wasserwiesen 31 Tel. 0 74 33/9 09 70-0
Rosenfeld Balingen Straße 92 Tel. 0 74 28/93 86-0

ströbel natursteine

90 Jahre
Steinmetzfamilie Ströbel

grabmale
brunnen
skulpturen
bildhauerarbeiten
natursteinarbeiten
fliesenlegen

Gottlieb-Daimler-Straße 1
72355 Schömberg
Tel.: 0 74 27 - 92 05 37
www.stroebele-natursteine.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



IBR
REINIGUNGSMITTELHANDEL

Ingrid Bitzer
Bühlstraße 64
72364 Obernheim
Tel.: (0 74 36) 90 16 33

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Kinder erteilen Plastikmüll eine Abfuhr

Kreatives Projekt am städtischen Kindergarten / Umweltgerechtes Verhalten ist das Ziel

Schömborg. Im städtischen Kindergarten in Schömborg hat die Praktikantin Lara Raiser im Rahmen ihrer Ausbildung zur Erzieherin mit neun Kindern ein Projekt zum Thema Müll in Angriff genommen. Das Ziel bestand darin, umweltgerechtes Verhalten der Kinder zu erreichen. In mehreren Projektschritten wurden verschiedene Themenbereiche zum Müll besprochen sowie die Frage, was jeder zur Vermeidung beitragen kann. Zunächst wurde der Müllkreislauf behandelt, also die Fragen: Wie wird der Müll getrennt? Wie erfolgt seine Abholung? Wo wird er hingebbracht, und was wird daraus gemacht? Dann wurde ein Abfallkalender selbst gestaltet. Um den Kindern die große Abfallmenge zu verdeutlichen, wurde der anfallende Müll analysiert und daraus eine Girlande gestaltet. Diese wurde im Gruppenraum aufgehängt, um allen Kindergartenkindern das Müllaufkommen vor Augen zu führen. Als im Verlauf des Projekts auf die Vermeidung eingegangen wurde, stellten die Kinder fest, dass auf viel



Die Kindergartenkinder besuchen im Rahmen ihres Müll-Projekts auch den Schömborger Edeka-Markt. Foto: Privat

Abfall im Alltag verzichtet werden könnte. Um das neu gewonnene Wissen anzuwenden, besuchte die Projektgruppe mit Lara Raiser und ihrer Anleiterin, die sie während des Projekts unterstützte, den Edeka-Lebensmittelmarkt. Auf dem Weg sammelten die Kinder den Müll am Weges-

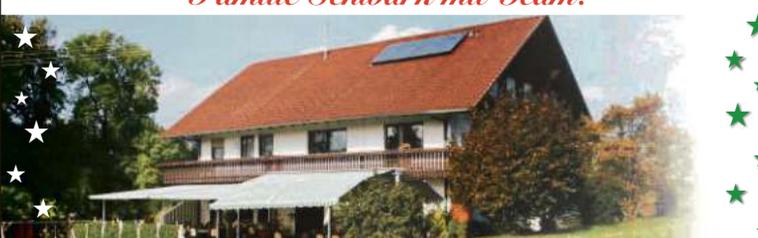
rand ein, um ihn dem Markt-Inhaber zu übergeben. Hierbei äußerten sie die Bitte, die Produkte in Zukunft weniger zu verpacken. Auch gaben sie selbst gemalte Bilder zum Projektthema ab, die die Erwachsenen dazu ermuntern sollen, Verpackungen beim Einkaufen einzusparen.

Beim Gang durch den Markt erfuhren die Kinder auf spielerische Weise, wie Verpackungen vermieden werden können. Die Gruppe schloss ihr Projekt mit einem gemeinsamen Basteln ab, da auch hierbei Abfall vermieden beziehungsweise weiter verwendet werden kann.

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

SCHLICHEM HEUBERG BLICK

***Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihre
Familie Schwark mit Team!***



**Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr
Montag/Dienstag Ruhetag, an Silvester und Neujahr haben wir geschlossen**

Landgasthaus Wiesental – Familie Schwark
72356 Dautmergen · Tel.: 0 74 27 / 61 64 · wiesental-dautmergen@web.de
www.landgasthaus-wiesental.de

★ Frohe Weihnachten & alles Gute für das neue Jahr wünscht ★



**SÄGEWERK
STAIGER**

Helmut Staiger
Hauptstraße 51 | 72367 Weilen u. d. R.
Telefon: 07427-93 13 510
Mobil: 0175 -22 47 003
www.saegewerk-staiger.de



F

rohe Festtage und
ein gesundes neues Jahr!

Es ist Weihnachten.
Eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem eine Zeit der Dankbarkeit.

**Dietmar
Huonker**
Gips- und Stuckateur GmbH



Energiefachmann für
Wärmedämmung
Innen- und Außenputze
Trockenbau
Altbausanierung

**Frohliche Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2020!**

Asterstraße 1, 72348 Rosenfeld-Leidringen, Tel. 07428/918229



Stehle KFZ
KFZ - Meisterbetrieb
Service rund ums Auto

Unterm Kreuz 3
78586 Deilingen
Tel. 07426/963 74 42
Fax 07426/9637419
info@stehle-kfz.de



Pfarrer Johannes Holdt und Rosi Hermann, Vorsitzende des Kirchengemeinderats Schörzingen, freuen sich über die Ehrung von Klaus-Peter Eggert. Foto: Schätzle

Auszeichnung für Klaus-Peter Eggert

Organist erhält Urkunde und Präsent

Von Sabine Schätzle

Schömb-berg-Schörzingen. Der Schömb-berger Stadtpfarrer Johannes Holdt hat sich am Sonntag nach dem Advents-Gottesdienst in Schörzingen gefreut, einen verdienten Kirchenmusiker ehren zu dürfen: Klaus-Peter Eggert, Organist aus Zimmern unter der Burg, bringt seit 25 Jahren die Schörzinger Kirchenorgel zum Klingen.

Holdt lobte vor allem die Zuverlässigkeit und Treue des Organisten, »auf den man jederzeit bauen kann«. Er überreichte dem versierten Musiker die Ehrennadel und die Urkunde des Cäcilienverbands der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Die Vorsitzende des katholischen Kirchengemeinderats Schörzingen, Rosi Hermann, übergab Eggert zudem ein Präsent der Kirchengemeinde. Die Kirchenbesucher dankten dem Eggert für seine engagierte Arbeit in den vergangenen 25 Jahren mit einem langen Applaus.

Tagesausfahrt beim WSC

Schömb-berg. Der Wintersport-club Oberes Schlichemtal (WSC) lädt für Samstag, 7. März, zu einer Tagesausfahrt an den Sonnenkopf ein. Die Ausfahrt eignet sich für geübte Kinder, Jugendliche und Familien, da der WSC diese Aktivität finanziell unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag liegt je nach Alter zwischen 20 und Euro. Jüngere Kinder sind kostenfrei. Abfahrt ist um 5 Uhr beim Gasthof Waldeck. Die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mit der Bezahlung der Unkosten bei der Stadtapotheke Schömb-berg. Anmeldeschluss ist Samstag, 29. Februar. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07427/7334.

Schlichembad schließt über die Feiertage

Schömb-berg. Das Schlichembad in Schömb-berg hat über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ab Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar, geschlossen. Von Donnerstag, 2. Januar, bis Sonntag, 5. Januar, ist das Bad wieder geöffnet. Am Montag, 6. Januar, ist geschlossen. Dies teilt der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal mit.

Gemeinsam georgisch gekocht

Interkultureller Kurs im Schörzinger Kindergarten kommt gut an



Mütter von Schörzinger Kindergartenkindern sitzen gemütlich zusammen und genießen georgische Spezialitäten, die sie unter Anleitung von Natia Mihnjak gekocht haben. Foto: Schätzle

Von Sabine Schätzle

Schömb-berg-Schörzingen. Dass im Schörzinger Kindergarten nicht nur etwas für die Kinder los ist, hat sich bei der ersten Veranstaltung »Eltern für Eltern« gezeigt: Natia Mihnjak bot einen georgischen Kochkurs an. Die Teilnehmerinnen und Kindergartenleiterin Carola Kellner schnitten gemeinsam und folgten den Anweisungen der georgischen Kindergartenmama. Die beliebtesten landestypischen Spezialitäten wie Auberginen mit Wal-

nussfüllung und Megruli Khachapuri wurden zubereitet, aber auch andere internationale Gerichte wie Glasnudelsalat oder Belugalinsensalat kamen in der Gruppe gut an. Für den süßen Zahn wurden ein flüssiges Schokotörtchen, Orangenkugeln mit Zuckerhaube und ein Mangolassi geboten. »Gemeinsam georgisch kochen« verbreitete wunderbare Düfte, anregende Gespräche und herzhaftes Lachen im Kindergarten. Die zubereiteten Leckereien wurden in gemütlicher Runde miteinander an den kleinen Kindertischen gegessen, was für

ein besonderes Flair sorgte. Alle Mütter waren begeistert und dankten Natia Mihnjak für ihre Vorarbeit und die Organisation des leckeren Abends. Einig sind sie sich darin, dass es bald einen weiteren Kochabend geben sollte. Auch weitere Talente dürfen sich im Kindergarten melden, um gemeinsam gesellige Stunden zu erleben und ihr Können an die anderen Eltern weiterzugeben. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt, ob Kreativ-Workshops wie Basteln oder Gestalten, Tanzen, Musik machen oder Filmabende.

Ihre Anzeige:

Für Dormettingen, Dautmergen, Dotternhausen, Zimmern u. d. B., Schömb-berg, Ratshausen und Weilen u. d. R. mit den dazugehörigen Stadt- bzw. Ortsteilen sowie Täbingen buchen Sie ihre Anzeige hier:



Nathalie Roth
Geschäftsstelle Balingen
Herrenmühlenstraße 4
72336 Balingen
Telefon 07433/9018-13
Fax 07433/9018-19
E-Mail: nathalie.roth@schwarzwaelder-bote.de

Lieder, Tänze und Instrumentalmusik

Weilener Senioren feiern Advent in Gemeindehalle / Ehrung für Pia Seeburger



Als Schneemänner verkleidet, unterhalten die Kindergartenkinder die Senioren. Mehr als 60 Besucher sind der Einladung der Gemeinde Weilen zum Seniorennachmittag gefolgt. Fotos: Gemeinde

Weilen u. d. R. Zur Seniorenfeier hatte die Gemeinde am zweiten Adventssonntag in der Gemeindehalle eingeladen. Bürgermeister Gerhard Reiner begrüßte mehr als 60 Gäste. Auch Pfarrer Shibu Vincent Pushpam war gekommen. Reiner gab einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr aus Sicht der Gemeinde.

Im Rahmen des Seniorennachmittags ehrte er Pia Seeburger für die Organisation der vierteljährlich stattfindenden Seniorennachmittage. Sie hatte in den vergangenen 18 Jahren mit weiteren Frauen die Nachmittage organisiert und will dies nun in andere Hände abgeben. Für ihr Engagement erhielt sie ein Präsent



und einen Blumenstrauß. Unter der Leitung der Erzieherinnen Annette Sauter-Schnieder, Sonja Morales und Brigitte Bertsch unterhielten die Kindergartenkinder die Senioren mit Liedern und Tänzen. Es folgte die Chor- und Instrumentalgruppe der Grundschule Schörzingen unter der

Leitung von Elke Bartl-Riede. Die Kinder trugen Weihnachtslieder vor und die Senioren spendeten reichlich Beifall. Von den Mitgliedern des Gemeinderats wurden die Senioren mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper verwöhnt.



Sportabzeichen sind in Weilen verliehen worden.

Foto: Koch

15 Akteure beweisen ihre Fitness

Sportabzeichen im Rahmen einer Feierstunde überreicht

Weilen u. d. R. Anlässlich einer Feierstunde hat Günter Koch von der SG Weilen unter den Rinnen die Sportabzeichen verliehen. Zwei Jugendliche und 13 Erwachsene aus dem Oberen Schlichemtal stellten sich dieses Jahr den sportlichen Anforderungen, um das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Im Jugendbereich konnte Elina Weiss zum fünften Mal, sowie Annika Peter zum ersten Mal das Sportabzeichen in Empfang nehmen. Ebenfalls zum ersten Mal stellte sich Bernd Müller im Erwachsenenbereich der Prüfung. Weitere Sportabzeichen gab es für Tamara Koch (zum vierten Mal), Jonas Koch (sieben), Roland

Koch (elf), Sieglinde Koch (14), Veronika Koch (24), Günter Koch (27), Claudia Peter (23), Gebhard Peter (19), Christian Schneider (drei), Reinhold Weiss (neun) sowie Bernd Niethammer und Lorenz Stauß, jeweils zum 37. Mal. Familiensportabzeichen erhielten Sieglinde, Roland, Tamara sowie Jonas Koch.

ANZEIGE

G BUCH GREUTER

Unser Buchtipp

CAROLINE BERNARD
Frida Kahlo
und die Farben des Lebens
ROMAN
atb

**Caroline Bernard
Frida Kahlo und die
Farben des Lebens**

Aufbau, € 12,99

Frida Kahlo. Mexiko, 1925: Frida will Ärztin werden, ein Unfall macht dies zu nichts. Sie lässt sich nicht unterkriegen und geht ihren eigenen Weg. Begleiten Sie das facettenreiche Leben der Ausnahmekünstlerin!

Nina George ist begeistert und wir schließen uns an: „Ein wunderbar zartes und doch kraftvolles Herzensbuch.“

**Buch Greuter, Hauptstraße 29,
78628 Rottweil, Tel. 0741 - 9429964-0
rottweil@buch-greuter.de
www.buch-greuter.de**



Zahlreiche Senioren erleben in der Ratshausener Pfarrscheuer einige kurzweilige Stunden

Bei der Seniorenfeier in der Pfarrscheuer in Ratshausen begrüßte Bürgermeister Heiko Leberz die rund 65 Gäste sowie die Pfarrer Vincent Pushpam, Josef Schäfer und Stefan Kröger. Leberz informierte über die Aktivitäten in der

Gemeinde im vergangenen Jahr sowie über aktuelle Themen. Anschließend erhielten die Senioren von Michaela Koch einen Einblick in die Welt der Heilkräuter und Kräuterkunde. Bei Essen, Kaffee und Kuchen sowie weihnachtlicher Hin-

tergrundmusik erlebten die Senioren einen gemütlichen Nachmittag. Leberz' Dank galt Heidi Dannecker und Michaela Koch von der TG für die Bewirtung sowie Sybille Späth, Christina Walter, Annette Koch und Madlen Frid-

mansky vom DRK für den Fahrdienst. Leberz bedankte sich auch bei den Gästen: »Denn erst durch Ihr zahlreiches Kommen wurde die Seniorenfeier für alle eine gelungene und unterhaltsame Feier« sagte er. Foto: Gemeinde



Die Ministranten sind erstmals beim Ratshausener Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten. Foto: Dillmann

Ministranten verkaufen für einen guten Zweck

Weihnachtsmarkt des Albvereins in Ratshausen

Von Jennifer Dillmann

Ratshausen. Der sechste Weihnachtsmarkt hat in Ratshausen stattgefunden. Veranstaltet wird dieser vom Schwäbischen Albverein.

Am Samstagabend wurden die Gäste durch eine Abordnung des Musikvereins unterhalten. Am Sonntag brachten der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht Geschenke für die Kinder vorbei. »Bisher hatten wir immer weihnachtliche Plastiktüten«, bemerkte Schriftführerin Elke Blepp, »aber weil das Thema Umweltschutz derzeit so aktuell ist, haben wir uns in diesem Jahr für wiederverwertbares Material für die Geschenktüten entschieden.«

Während der Markt in den ersten Jahren vor allem von Ratshausenern besucht worden war, kämen zunehmend auch Besucher aus dem Umkreis, wie Mitglieder des Albvereins bemerkten. »Es spricht sich herum,

dass wir an hoamaliga Weihnachtsmarkt haben«, so Blepp. Auch die vergleichsweise günstigen Preise würden viele Besucher anlocken.

In diesem Jahr waren vier der Stände neu. Einer davon war erstmals von den örtlichen Ministranten gestellt worden. Das Betreuersteam mit Lea Koch, Annette Bertsch und Pfarrer Klaus Peter Dannecker hatten den Stand initiiert. »Natürlich sammeln wir Geld für die jährlichen Ausflüge«, erklärte Bertsch. »Vor allem geht es uns aber darum, ein gemeinsames Projekt zu haben. Die soziale Komponente soll gestärkt werden.«

Die Ministranten hatten Plätzchen gebacken, die sie dann an einem Nachmittag für den Verkauf verpackten. Neben den Plätzchen gab es außerdem Crêpes und Postkarten, auf denen die örtliche Krippe abgebildet ist. Der Erlös soll teilweise gespendet werden. Wem die Spende zu kommt, ist noch offen.

Nach Brot und Wein gibt's jetzt auch Wurst

Örtliche Metzgerei unterstützt Kirchensanierung / Kreativität und Engagement sind gefragt

Dotternhausen (rsc). Aller guten Dinge sind drei: Nach Brot und Wein gibt es nun auch eine »Martinuswurst«, mit der die Sanierung der Kirchenfundamente unterstützt werden soll. Diese stellt die örtliche Metzgerei Balzer her.

Der im Mai 2019 gegründete Förderverein St. Martinus mit seinem Vorsitzenden Markus Münch steckt voller kreativer Ideen. Die Bäckerei Milles hatte bereits Martinusbrot, der Förderverein selbst Martinuswein angeboten.

Zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Raimund Drißner hat nun die Metzgerei Balzer eine Wurst kreiert, die sowohl im Ring als auch in Dosen erworben werden kann. Es sei kein geheimes Rezept, verrät Metzgermeister Sven Balzer: Hauptbestandteile sind Rind- und Schweinefleisch, Kochsalz und Gewürze sowie ein wenig Geschmacksverstärker. »Fleisch« bezeichne in der Bibel den Menschen als leiblich-seelische Einheit. Wenn von »allem Fleisch« die Rede ist, sei damit die gesamte Schöpfung gemeint. »Fleisch« bezeichne den Bereich allen Irdischen,



Die neue »Martinuswurst« gibt's jetzt im Ring und auch in der Dose.

Foto: Schatz

Leiblichen, Menschlichen. Raimund Drißner hat für die Wurst die passenden Etiketten mit der hiesigen Martinuskirche als Motiv organisiert. Mit jeder verkauften Wurst

fließt ein Teil des Kaufpreises dem Förderverein zu. Drißner hofft, dass die Bürger das Angebot wahrnehmen werden. Ohne die Hilfe der Betriebe und der Bürger

sei das Ziel, den Beitrag von rund 85000 Euro zur Sanierung der Fundamente der Kirche und der Außenanlagen aufzutreiben, nicht zu erreichen.

Anzeige

Alba
WOHNRAUMGESTALTUNG

Wir machen aus Ihrem Heim einen Wohnraum mit besonderem Ambiente
durch unsere Erfahrung und die sorgfältige Auswahl der Hersteller.

Wir machen es uns seit 60 Jahren zur Aufgabe, Menschen mit Einrichtungs- und Gestaltungsideen zu begeistern. Bei uns finden Sie neben Möbeln und Matratzen auch die ganze Palette handwerklicher Raumausstattungsleistungen rund um das Thema Wohn- und Lebensraum.

Martin Alber GmbH & Co. KG · Hardtstr. 2 · 78597 Irndorf · Tel: 0 74 66 - 257 · www.alba-moebel.de

Wir kümmern uns um Ihr Zuhause
Lassen Sie sich beraten!

Wir sind von Mo-Fr von 8-12 Uhr und von 13-18 Uhr, sowie samstags von 9-13 Uhr für Sie da.

Robin Nikol feiert in Dotternhausen Premiere

Musikverein gibt Kirchenkonzert unter neuem Dirigenten / Solisten überzeugen

Von Rolf Schatz

Dotternhausen. Der aus Deilingen stammende Robin Nikol hat beim Kirchenkonzert des Musikvereins Dotternhausen unter dem Motto »Besinnlichkeit hautnah erleben« zum ersten Mal die Kapelle dirigiert. Er hatte nach der Sommerpause das Ensemble als Nachfolger von Thomas Wunder übernommen. Mit Temperament und schwingvoller Gestik führte er die Musiker souverän durch das Programm des Benefizkon-

zerts für die Kirchenrenovierung und lieferte ein fulminantes Debüt mit den Musikern ab. Die Vereinsvorsitzende Tanja Kammerer führte durch den Abend. Das mehr als 50 Aktive starke Erwachsenen-Orchester sorgte für ein vielstimmiges Klangerlebnis in der gut besuchten St.-Martinuskirche. Zum Schluss standen noch einmal alle Formationen gemeinsam im Altarraum und genossen den Applaus des Publikums. »Wir haben uns gefunden«, beschrieb

Kammerer die Zusammenarbeit mit dem neuen Dirigenten. Auch die Besucher waren begeistert: »Das Konzert war ein Genuss«, meinte Bärbel Geiser, »man merkt, der neue Dirigent ist mit Leib und Seele dabei.« Der Abend wurde mit dem Stück »The Olympic Spirit« vom Trompeten- und Posaunenregister eröffnet. Auch mit dem »Orgelkonzert



Beim Adventskonzert leitet Dirigent Robin Nikol erstmals die Musikkapelle Dotternhausen. Fotos: Schatz

Nr. 2 in B-Dur« von Georg Friedrich Händel entschied sich Nikol für ein besonderes Werk, das 1735 erstmals mit dem Oratorium »Esther« erklang. Das Publikum quittierte den fulminösen Solopart an der Orgel von Tobias Oswald mit großem Applaus. Im Anschluss

wurde das von Stephen Roberts arrangierte Stück »Carrickfergus« gespielt. Hanna Simonis stand mit ihrem Euphonium als Solistin im Mittelpunkt. Die Eigenschaften des Herbsts kamen bei »October« musikalisch zur Geltung. Im Anschluss brillierte das Orchester mit »Winterrose«, das das Wunder der Heiligen Nacht beschreibt. Das Arrangement von Kurt Gäble zeigte auf, dass die Auseinandersetzung mit der Frohen Botschaft aktuell bleibt, auch angesichts des vom Konsum beherrschten Weihnachtsfests. Sprecher waren Nele Ritter und Tobias Münch. Beim Weihnachtslied »Macht Hoch die Tür« konnten die Konzertgäste mitsingen. Das Orchester verstand es, unter dem neuen Dirigenten beim Kirchenkonzerts Aktzente zu setzen. Im Anschluss kamen viele Konzertbesucher ins St.-Anna-Stift, unterhielten sich über den Konzertabend und ließen sich vom Förderverein St. Martinus bewirten.

Michelfeit übernimmt den Taktstock

Jubiläumskonzert der Dormettinger Musiker

Von Mary Lee Wagner

Dormettingen. Beim Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen des Dormettinger Musikvereins hat der bisherige Dirigent Hans-Jürgen Schweizer den Taktstock an seinen Nachfolger Thomas Michelfeit übergeben. »100 Jahre Musikverein Dormettingen« hat der Musikverein mit seinem Jubiläumskonzert in der gut besuchten Mehrzweckhalle gefeiert. Das Konzert begann mit einem Auftritt der Jugendkapelle, die von Caroline Brenner geleitet wird. Darauf folgte der Kirchenchor unter der musikalischen Leitung von Daria Pflumm mit seiner Darbietung unter dem Motto »Schlagwörter und Schlager – eine musikalische Reise ins Jahr 1969«. Nach einer Pause, in der man an der Weinbar verschiedene Sorten

probieren konnte, ging es weiter im Programm mit dem Auftritt der Musikkapelle. Die aktiven Musiker präsentierten mehrere Stücke verschiedener Stilrichtungen: So zum Beispiel »Slavia«, komponiert von Jan van der Roost, eine Mischung aus verschiedenen Liedern aus den Achtzigern oder eine Interpretation von Hits des Rockstars Bon Jovi. Höhepunkt des Konzertabends war die Übergabe des Taktstocks durch den bisherigen Dirigenten Hans-Jürgen Schweizer, der das Jubiläumskonzert geleitet hatte, an seinen Nachfolger Thomas Michelfeit. Dieser ist in der Region kein Unbekannter, leitet der in Sachsen geborene Musiklehrer doch bereits die Stadtkapelle Binsdorf und das Blasorchester aus Villingendorf.



Dirigent Hans-Jürgen Schweizer (rechts), der das Jubiläumskonzert des Dormettinger Musikvereins leitete, übergibt den Taktstock an seinen Nachfolger Thomas Michelfeit. Fotos: Wagner

Viele Raritäten sind im Angebot

Elfte Spielzeugbörse im Bürgerhaus in Dautmergen



Reich bestückt: die elfte Modellbörse im Bürgerhaus in Dautmergen

Foto: Wahl

Von Jörg Wahl

Dautmergen. Eine große Vielfalt an Modellautos und Eisenbahnen in verschiedenen Maßstäben, Ausführungen und Farben ist bei der elften Spielzeugbörse im Dautmergener Bürgerhaus zu bewundern gewesen.

Rund 20 Aussteller boten an ihren Verkaufsständen zahlreiche Modelle und Raritäten an. Es wurde gekauft, verkauft, getauscht und fachgesprächelt. Liebhaber von Modellautos, Eisenbahnen und vielem anderen mehr kamen auf ihre Kosten. Dazu gab es Literatur, Anlei-

tungen und die zum Anlagenbau benötigte Utensilien. Um das leibliche Wohl der Besucher kümmerten sich einheimische Geschäftsleute.

Der Veranstalter Robert Karle ist seit mehr als 20 Jahren begeisterter Sammler und auf vielen Börsen und Messen unterwegs.

Impressum

VERLAG UND HERAUSGEBER:
Verlagsdruckerei J. F. Bofinger KG
Jägerhofstr. 4
78532 Tuttlingen
Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH
Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar

ANZEIGEN UND SONDERTHEMEN
Verlagsdruckerei J. F. Bofinger KG
Jägerhofstraße 4, 78532 Tuttlingen
Telefon 07461/7015-25, Fax 07461/7015-13
E-Mail: anzeigen.tuttlingen@schwaebische.de
Anzeigen: Christina Storz
Schwarzwälder Bote Medienvermarktung
Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14, 78727 Oberndorf a. N.
Postfach 1367, 78722 Oberndorf a. N.
Telefon 0800/7 80 78 01, Fax 07423/78-328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

REDAKTION
Verlagsdruckerei J. F. Bofinger KG
Hauptstraße 90, 78549 Spaichingen
Telefon 07424/9493-15, Fax 07424/9493-21
E-Mail: redaktion.spaichingen@schwaebische.de
Redaktion: Regina Braungart (v.i.S.d.P.)
Schwarzwälder Bote Medienvermarktung
Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14, 78727 Oberndorf a. N.
Postfach 1367, 78722 Oberndorf a. N.
Telefon 07423/78-169, Fax 07423/78-342
E-Mail: info-balingen@schlichem-heuberg-blick.com
Redaktion: Bodo Schnekenburger (v.i.S.d.P.)
Redaktionskontakt für Beiträge aus Deilingen, Gosheim, Wehingen, Bubsheim, Reichenbach und Egesheim:
Schlichem-Heuberg-Blick
Hauptstraße 90, 78549 Spaichingen
Telefon 07424/9493-15, Fax 07424/9493-21
E-Mail: info-spaichingen@schlichem-heuberg-blick.de

AUFLAGE
8 750 Exemplare

VERBREITUNGSGEBIET
Der Schlichem/Heuberg-Blick wird in Schömburg, Deilingen und Wehingen mit den dazugehörigen Stadt- und Ortsteilen sowie in Täbingen, Dormettingen, Dautmergen, Dotternhausen, Zimmern u. d. Burg, Ratshausen, Weilen u. d. Rinnen, Gosheim, Bubsheim, Reichenbach a. Heuberg und Egesheim an nahezu alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Ein Stück
Schwäbische
Alb!

Festliche Musik erklingt in Täbinger Kirche

Kirchenchor und Posaunenchor präsentieren Lieder zum Advent / Eurovisionsmelodie zum Auftakt

Rosenfeld-Täbingen (huo). Die »Eurovisions-Melodie« hat das Adventskonzert des Posaunenchores und Kirchenchores in der Karsthans-Kirche eingeleitet. Der Posaunenchor wurde auf den Pauken von Christian Huonker begleitet. Dirigent Horst Völkle erwähnte bei der Begrüßung, das Konzert finde an diesem Abend bereits zum 25. Mal statt, was für den guten Zusammenhalt der Chöre und Musiker spreche.

Es folgte die »Pop-Serenade« von Michael Schütz. Begleitet vom kombinierten Schlagzeug, ebenfalls gespielt von Christian Huonker, wurde das Stück vom Posaunenchor mitreißend vorgetragen. Mit dem nächsten Stück, »Oregon« von Jacob de Haan, nahm der Posaunenchor die Anwesenden auf eine Bahn-Reise durch den US-Staat an der Westküste Amerikas mit. Beate Vöhringer, die Leiterin des Kirchenchores, leitete mit ihrer Anspra-

che den zweiten Teil des Programmes ein. Der Kirchenchor nehme die Besucher mit auf den Adventsweg mit den Adventssonntagen, so Vöhringer. Pfarrer Stefan Kröger begleitete den Kirchenchor zwischen seinen Vorträgen mit Lesungen aus der Bibel und kleinen Anekdoten zum Advent.

»Hoch tut euch auf« von Christoph Willibald Gluck versinnbildlichte den Einzug Jesu in Jerusalem. Begleitet

wurden Chor und Gemeinde von Beate Vöhringer an der Orgel, während der Chor von Elisabeth Vöhringer dirigiert wurde. Das Thema von Johannes dem Täufer als Vorläufer des Herrn bildete den drit-

ten Adventssonntag. »Mit Ernst, o Menschenkinder« von Johann Christoph Graupner wurde sehr gekonnt von der Sopranblockflötistin Ursel Eppler begleitet. Beim vierten Advent zum Thema »Maria, die Mutter des Herren« wurde der Lobgesang Marias abwechselnd von den Männern und Frauen gesprochen. Dem folgte das »Magnificat von Alan Wilson«. Den Abschluss des Adventszyklus, die Weihnacht, bildete das Lied »Angels' Carol« von John Rutter. Klassisch ging es weiter mit dem Posaunenchor, welcher »Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn« aus dem Oratorium »Der Messias« von Georg Friedrich Händel vortrug. »Niemals war die Nacht so klar«, ein Weihnachtslied aus dem linksrheinischen Grenzland von Anne Weckeßer, wurde als nächstes vom Posaunenchor vorgetragen. Bezirksposaunenwart Jürgen Stengel übernahm die Ehrung beim Posaunenchor. Nicole Faulhaber wurde von ihm für zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Musik zum Advent haben Kirchenchor und Posaunenchor in Täbingen vorgetragen.

Foto: Huonker

Im Wald werden die Kinder schon erwartet

Kindergarten »Sonnenschein« wandert zum Nikolaus / Stimmungsvoller Nachmittag

Zimmern u.d.B. Die Aufregung der Kindergartenkinder war neulich riesengroß. Denn am Nachmittag trafen sich vor dem Kindergarten die Kinder, ihre Eltern, Geschwister, Erzieherinnen und Großeltern und machten sich gemeinsam auf den Weg in den

Zimmerer Gießwald. Schon von Weitem hörte man das Glöckchen läuten, das die Kinder vermuten ließ: Jetzt ist er endlich da... Die kleinen Schrittlchen der Kinder beschleunigten sich, um den Nikolaus zu treffen. Und da waren sie wirklich: Sankt Ni-

kolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht standen bei der Holzhütte und winkten der großen Gruppe zu. Gänsehaut machte sich bei Klein und Groß breit. Die großen, strahlenden Augen blickten erwartungsvoll auf die Beiden. Nach der herzlichen Be-

grüßung durch den Nikolaus trugen die Kinder ein Gedicht und ein Lied vor. Bevor er mit seinem Gehilfen die Geschenke aus dem Sack verteilte, las Sankt Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Die beiden verabschiedeten sich dann mit dem gemeinsam gesungenen Lied »Lasst uns froh und munter sein« und zogen weiter in das Dorf und in die Häuser. Die Familien ließen den Zauber der Vorweihnachtszeit und der wichtigen und wertvollen Tradition bei warmen Getränken und selbstgebackenen Bretle im Wald auf sich wirken und den wundervollen Nachmittag somit ausklingen.



Der Begegnung mit dem Nikolaus haben die Kinder entgegen gefiebert.

Fotos: Baasner



Senioren feiern in der Gemeindehalle

Launige Beiträge unterhalten die zahlreichen Gäste / Prächtige Torten und herzhaftes Abendbrot

Zimmern u.d.B. Am zweiten Advent luden weltliche und Kirchengemeinde die Zimmerer Senioren zur jährlichen Feier in die weihnachtlich dekorierte, örtliche Gemeindehalle ein. Bürgermeister Elmar Koch begrüßte alle Anwesenden und gab in seiner Ansprache einen Rückblick auf das Ortsgeschehen. Die Kindergartenkinder trugen ein Gedicht, einen Lichtertanz, sowie das Lied »Wenn's schneit« vor. Marcel Dreiling, Leiter des Männergesangsvereins, kündigte die volkstümlichen und weihnachtlichen Beiträge seines Chores charmant an. Zwischen den Auftritten wurden die Senioren von den Gemeinderäten mit Kaffee und feinsten Torten umsorgt. Der aus Edingen stammende Walter »Hosen« Maier - Sänger des Liederkranzes Zimmern unter der Burg - ließ sich für diesen Nachmittag etwas Besonderes einfallen. Er hatte humorvolle Beiträge in Lied- und Gedichtform vorbereitet und brachte gemeinsam mit Angelika Binder die Gäste

mit dem Lied »Wir sind ein lustiges Rentnerpaar« zum Schmunzeln. Zur großen Freude der Kindergartenkinder ließ Gerhard Effinger ein Spen-

denkässle durch die Reihen gehen. Für die Senioren, darunter auch Johannes Holdt und Altbürgermeister Richard Ege mit Gattin, war es ein

gelungener, geselliger und besinnlicher Adventsnachmittag, welcher mit einem herzhaften Abendbrot ausklang.



Sie bringen die Senioren zum Lachen und haben selbst große Freude bei der Aufführung: Walter Maier mit Angelika Binder als »lustiges Rentnerpaar«. Auch der MGV und der Kindergarten tragen zur Unterhaltung der Senioren bei.

Fotos: Baasner



Ralf Fahrig Forstbetrieb



- Baum- & Problemfällung
- Wurzelstockfräsen & -roden
→ Abfuhr & Entsorgung
- Alle Arbeiten mit Bagger
- Häckseln & Mulchen
- **Winterdienst**

72336 BL-Endingen • Lehrstraße 7 • Mobil 0173 3258318

Vorschau:
Ihr neuer
Boden mit
Wohlfühlfaktor!



www.natur-designboden.de



Gasthof Grotental

Widumstraße 14
72469 Meßstetten-Oberdigsheim
Tel. 0 74 36 / 371

Am Wochenende
Delikates von der Gans

Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.
Familie Stingel und Mitarbeiter

Modehaus Hugger-Hermle

Hauptstr. 12 · 78559 Gosheim
Telefon/Fax 0 74 26/24 10

Weihnachtsüberraschung

20% Weihnachts-Rabatt

auf die gesamte Winterware
vom 18. bis 24. Dezember 2019

Geschenkgutscheine...

... Hosen, Hosen, Hosen, für
jeden die passende Hose!!!

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8-11.30 Uhr und 13-18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag 8-13 Uhr

Liebe Kunden,
Fam. Karle und alle
Mitarbeiter wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!

Wir haben
Urlaub vom
02.01.2020 bis
06.01.2020

regional · handwerklich · traditionell
Hausmacher Spezialitäten

Dormettinger Str. 35 | 72356 Dautmergen
Tel. (0 74 27) 34 40 | www.landmetzgerei-karle.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Vertrauen Sie uns als erfahrem
Maklerbüro vor Ort mit günstigsten
Konditionen und persönlicher Betreuung.

RUF
Immobilien

07424/84653 ruf.immobilien@t-online.de

FLIESENTAGE

bei Flad in Böttingen

Feinsteinzeug versch. Farben 30 x 30 x 0,9 cm, nat.	1. Wahl	9,95 € qm
Feinsteinzeug versch. Farben 30 x 60 cm, nat.	1. Wahl	12,90 € qm
Feinsteinzeug versch. Farben 60 x 60 cm, nat.	1. Wahl	19,90 € qm
Feinsteinzeug versch. Farben 65 x 65 cm, nat.	1. Wahl	24,90 € qm
Wandfliesen weiß 30 x 60 cm, ret.	1. Wahl	17,90 € qm
Wandfliesen weiß 33 x 80 cm, ret.	1. Wahl	23,90 € qm

Flad GmbH, Böttingen • Natostraße 3 • Tel. 0 74 29 / 26 06 oder 0171 / 7 63 06 91
Mo-Fr 16-18.30 Uhr • Mi geschlossen • Sa 9-12 Uhr Gültig solange Vorrat reicht

Transportbeton Entsorgung & Containerdienst



BETON

zertifiz. Entsorgungsfach-
betrieb EG S-W 33-0306

- ✗ Transportbeton
 - ✗ Sand & Kies
 - ✗ Containerdienst
 - ✗ Umweltgerechte Entsorgung von
Bauschutt, Sperrmüll, Industrie-
abfällen, Schrott, Grünzeug & Holz
- Rufen Sie an!

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehr • 72336 Balingen
Tel 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de



Ihr Spezialist für Busreisen
aus dem Zollernalbkreis!



Flusskreuzfahrten 2020

Jetzt mit bis zu 200,- € Frühbucherrabatt buchen!!!

Rhein - Amsterdam - Belgien - Basel - 30.6. - 7.7. ab 1.199,-

Wolga - Moskau - St. Petersburg - 29.8. - 5.9. ab 1.699,-

Donau - Von Passau ins Donaodelta - 13.6. - 23.6./26.8. - 5.9. ab 1.649,-

Weitere Flusskreuzfahrten im Angebot - Flyer anfordern!

Der neue Katalog ist da - Eine Auswahl der schönsten MAAS Reisen!

Schottland - 30.5. - 5.6.	849,-
Schwedische Traumlandschaften - 1.8. - 7.8.	895,-
Griechenland - 5.6. - 13.6.	1.095,-
Ostsee Deluxe im First Class Hotel - 30.8. - 5.9.	899,-

Die Geschenkideen zu Weihnachten:

Musicals ALADDIN & GHOST 19.1., 12.2., 15.3., 15.4. ab 79,-	
Winterzauber im Europapark, Rust - 4.1.20 incl. Eintritt	69,-
Andrea Berg - Open Air Aspach - 18.7.20	nur 75,-
Bregenzer Festspiele "Rigoletto" 24.7., 2.8., 7.8., 9.8.2020	schon ab 109,-
CMT - Die Reisemesse - 14.1.20 - Busreise & Eintritt	nur 39,-

Immer eine tolle Geschenkidee: Reisegutscheine von MAAS!



Wir wünschen Ihnen „Frohe Weihnachten“
und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr!

Rosenfelder Straße 77 - 72336 Balingen
www.maas-reisen.de - info@maas-reisen.de

Tel. 0 74 33 / 99 72-0